

51

Amtsblatt

der



Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung.
1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stod.

Fernsprecher:

23.500 und 28.500

Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Bezugspreise:

für Wien mit Zustellung:

halbjährig 14 S

ganzzährig 26 S

außerhalb Wiens:

Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Einzelne Nummern 30 g
bei der Schriftleitung.

Nr. 90.

Mittwoch 9. November 1927.

Jahrgang XXXVI.

Inhalt. Sitzungsberichte: Gemeinderat: Trauerfeier und öffentliche Sitzung vom 4. November. — Stadtsenat vom 25. Oktober. — Ausschuss für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform vom 17. Oktober. — Ausschuss für technische Angelegenheiten vom 5. Oktober. — Bezirksvertretungen: Innere Stadt, Leopoldstadt, Landstraße und Wieden vom 20. Oktober. — Baubewegung vom 5. bis 8. November. — Arbeiten und Lieferungen: Unterausschreibungen, Ergebnisse. — Kundmachungen: Beförderung von Mineralölen, Ueberprüfung durch Sachverständige; Kanalaräumungsgebühren ab 1. November 1927; Zufahrtsgeleise zur neuen Wagenhalle im Bahnhof Breitensee der städtischen Straßenbahnen. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gemeinderat.

Beschlußprotokoll

der Trauerfeier vom 4. November 1927, 1/25 Uhr nachmittags.

Vorsitzender Bürgermeister Seitz hält folgende Ansprache, die von den Mitgliedern des Gemeinderates stehend angehört wird:

Geehrter Gemeinderat!

Der Gemeinderat der Stadt Wien hat einen schweren Verlust erlitten. Am Sonntag, den 30. Oktober, um 1/24 Uhr nachmittags, hat der amtsführende Stadtrat Franz Siegel sein Leben ausgehaucht, ein Leben, das schon fast ein halbes Jahr lang vorher dem Tode geweiht war, ein Leben furchtbarer seelischer und körperlicher Schmerzen.

Franz Siegel stand seit dem Jahre 1918 im Wiener Gemeinderate. Im Jahre 1923 abermals in den Gemeinderat gewählt und im Jahre 1927 bestätigt, war er seit der neuen Verfassung acht Jahre hindurch amtsführender Stadtrat für die Gruppe V. Als solchem war ihm die Durchführung des großen Wohnbauprogramms anheimgestellt, das allein einen ganzen Mann erfordert hätte. Zu seinem Aufgabenkreis gehörte aber noch viel mehr. Die Verwaltungsgruppe, der er vorstand, ist eine der umfangreichsten und verantwortungsvollsten. Ihr obliegt auch das ganze Straßenwesen, die gärtnerische Ausgestaltung der Stadt, das Fuhrwerkswesen usw., vor allem die ganze Wasserversorgung. Es ist eine Fülle von Arbeit, die dem amtsführenden Stadtrat dieser Gruppe anheimgestellt ist; aber keiner von uns allen hatte je den Eindruck, daß Siegel unter der Wucht dieser Arbeit auch nur einmal erlegen wäre. Ein Mann von ungeheurer Kraft und Stärke, ein Mann mit eisernem Willen, überwand er alle Hindernisse. Für ihn gab es keine Aufgabe, die ihm zu groß gewesen wäre — trotz seiner Bescheidenheit — denn dieser Mann, der sich mit ungeheurem Fleiß und Eifer vom Maurergesellen emporgearbeitet hatte, der sich ein umfangreiches und tiefgehendes Wissen auf vielen Gebieten angeeignet hatte und allgemein geachtet war, blieb dennoch immer der bescheidene Mann der Arbeit. Sein eigenartiges Wesen — sagen wir es offen — sein rauhes Wesen erschwerte ihm nicht selten den Verkehr, der in einem solchen Amte notwendig ist und legte ihm manches Hindernis in den Weg, aber wer ihn einmal erkannt hatte, ob es Freund oder Gegner war, wußte sehr bald, welcher guter Kern in dieser rauhen Schale steckte, daß er ein Mensch voll Liebe zu seinen Nächsten war, ein Mensch voll

Hingebung für die großen Aufgaben, die ihm gestellt waren. Er hat nicht nur als amtsführender Stadtrat und als Gemeinderat, sondern hatte schon vorher ein schweres Stück Arbeit im öffentlichen Interesse geleistet — in seinem öffentlichen Amt im Gewerbeinspektorat und vorher in seiner Berufsvereinigung.

Im Alter von 51 Jahren ist er von uns geschieden. Wir haben ihn wirklich monatelang sterben gesehen und unvergesslich wird mir der Augenblick sein, da er das erstmal den Namen der schrecklichen Krankheit aussprach, die ihn erfaßt hatte. Es war keine Besorgnis, die er aussprach, es war die Ueberzeugung, daß es so sei und wieder zeigte sich das eigentlich zarte Wesen dieses Mannes, zeigte sich, daß seine äußere Rauheit doch nur das Widerspiel seines zarten, rücksichtsvollen inneren Wesens war, da er voll Rücksicht auf seine Umgebung jede weitere Erörterung seiner Krankheit vermied, als wüßte er nicht, um was es sich handle. Aber er wußte es! Und so ging er ein halbes Jahr lang dem Tode bewußt entgegen — mit einem seelischen Schmerz, der kaum schrecklicher erdacht werden kann. Von Leiden geplagt, ist er nun endlich erlegen, bei ihm kann man wirklich sagen, er ist erlöst.

Wir haben uns zu einer feierlichen Trauerfeier versammelt, um diesem armen und doch reichen Menschen ein ehrendes Gedenden zu widmen. Freunde und Gegner seiner politischen Meinung preisen ihn, sie ehren den Menschen, den sie geachtet und geliebt haben, der in seiner Art und nach seiner Ueberzeugung sein Bestes für die Vaterstadt gegeben, ihr in Treue gedient hat. So wird er immer vor uns stehen und in unserer Erinnerung als einer der Besten fortleben, als einer, der in den schlimmsten Zeiten der Not und des Glends dieser Stadt mit allen seinen Kräften mitgeholfen hat, sie wieder aufzubauen.

Ich danke allen Mitgliedern des Gemeinderates für diese Kundgebung. Sie haben sich zum Zeichen Ihrer Trauer von den Sitzen erhoben, Sie haben Ihrem Schmerz Ausdruck gegeben und ich bitte, diese Tatsache im Protokoll der Sitzung verzeichnen zu dürfen. Ich glaube, es entspricht unser aller Empfinden, wenn wir diese Sitzung allein dem Andenken Siegels weihen und wenn wir sie daher sofort zum Abschluß bringen.

Die Sitzung ist geschlossen. Die nächste Sitzung ist um 5 Uhr.

(Schluß der Trauerfeier um 4 Uhr 45 Minuten nachmittags.)

Beschlußprotokoll

der öffentlichen Sitzung vom 4. November 1927, 5 Uhr nachmittags.

Vorsitzende: Bgm. Seitz, B. Hof und die GRe. Weigl und Linder.

1. GRe. Dr. Neubauer ist entschuldigt.

2. Der Bürgermeister macht folgende Mitteilung:

Die während der diesjährigen Kinderrettungswoche durchgeführte Sammlung für das Wiener Jugendhilfswerk ist abgeschlossen: Das Gesamtertragnis beträgt 236.050 S. Von den privaten Spenden aus diesem Anlasse sind hervorzuheben die Spende des Wiener Bankenverbandes von 10.000 S, der Zentraleuropäischen Länderbank von 5000 S, des Bankhauses S. M. v. Rothschild von 5000 S, der Niederösterreichischen Escompte-Gesellschaft von 1000 S und des Bankhauses Gebrüder Gutmann von 600 S.

Wir sprechen allen Spendern, insbesondere aber auch jenen Personen, die sich an der Durchführung der Sammlung beteiligt haben, den Herrn Bezirksvorstehern, den Herren Vorständen der Fürsorgeinstitute, den Herren und Frauen Fürsorgegeräten, den Hausbesorgern und allen freiwilligen Mitarbeitern den Dank des Gemeinderates aus.

3. Der Bürgermeister teilt mit, daß die GRe. Pfeiffer, Holaubek, Dr. Kolassa, Dr. Hengl, Millik und Dr. Wagner einen Dringlichkeitsantrag (Nr. VIII) betreffend den Ausbau einer Straßenbahnlinie durch das Krottenbachtal nach Neustift am Walde eingebracht haben und beraumt die Verhandlung darüber für den Schluß der Sitzung an.

Berichterstatter GRe. Reismann:

4. P. Z. 4610, P. 9. In Festsetzung des Generalregulierungs- und Generalbaulinienplanes werden gemäß § 105 der Bauordnung für Wien folgende Bestimmungen getroffen:

1. Als Baulinie für einen Teil der Liegenschaft Kat.-Parz. 1079, Einl.-Z. 3, Grundbuch Asperrn, 21. Bezirk, wird die im Plane der M. Abt. 18, Z. 3691/27, rot eingezeichnete, geschraffte und mit den Buchstaben a b beschriebene Linie genehmigt.

2. Hinter der Baulinie sind mindestens 6 m tiefe Vorgärten anzulegen und dauernd als solche zu erhalten.

3. Als Straßenhöhen werden die im Plane blau eingezeichneten Höhenziffern festgelegt.

4. Die mit den Buchstaben a b c d (a) umschriebene Grundfläche wird für die Errichtung einer Radiostation bestimmt.

5. Die Gesamtgrundfläche ist, sowohl in der Baulinie als auch im übrigen Teile, mit einer gefälligen, den Durchblick nicht behindernden Abfriedung abzuschließen und — soweit sie nicht für Bauzwecke verwendet wird — gärtnerisch auszugestalten oder zu beramen.

(Ohne Verhandlung auf Grund des § 26 der Stadtverfassung.)

Berichterstatter GRe. Breitner:

5. P. Z. 4528, P. 1. Rechnungsabluß der Bundeshauptstadt Wien für das Jahr 1926.

P. Z. 4724. Bericht der Kontrollamtsdirektion über den Hauptrechnungsabluß für das Verwaltungsjahr 1926.

(Redner in der Generaldebatte und Spezialdebatte über die Verwaltungsgruppe II: Die GRe. Zimmerl, Pfeiffer und Kunschak. — Während der Rede des GRe. Zimmerl übernimmt B. Hof den Vorsitz, den er während der Rede des GRe. Kunschak an GRe. Weigl abgibt.)

(Redner in der Spezialdebatte über die Verwaltungsgruppe I: Die GRe. Rummelhardt, Gschladt und Speiser. — Während der Rede des GRe. Gschladt übernimmt GRe. Linder den Vorsitz.)

Berichterstatter B. Emmerling:

6. P. Z. 4685, P. 2. Folgender vom Stadtsenat am 18. Oktober 1927 gemäß § 102 G.-B. gefaßte Beschluß wird

nachträglich genehmigt: 1. Die Erwerbung der an der Bernerstorfergasse gelegenen, der Allgemeinen österreichischen Baugesellschaft gehörenden Liegenschaft Einl.-Z. 411 des Grundbuches Favoriten im Ausmaße von 3940,45 m² um den Kaufpreis von 78.809 S wird genehmigt. Die mit der Eigentumsübertragung und mit der grundbücherlichen Durchführung verbundenen Gebühren und Abgaben gehen zu Lasten des Käufers. 2. Für die Errichtung einer Garage für den Kraftwagenbetrieb der Gemeinde Wien — städtische Straßenbahnen auf der Liegenschaft Einl.-Z. 411 des Grundbuches Favoriten wird vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauberhandlung die Baubewilligung erteilt.

(Redner: GRe. Angermayer; dieser auch zur tatsächlichen Berichtigung.)

Berichterstatter GRe. Tjer:

7. P. Z. 4265, P. 3. Folgende auf Grund des § 96 G.-B. getroffene Verfügung wird nachträglich genehmigt: 1. Der Bauentwurf für die Wohnhausanlage 4. Schelleingasse—Wiedner Gürtel wird mit den bedeckten Kosten von 2.900.000 S nach den vorgelegten Plänen genehmigt. 2. Vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauberhandlung wird die Baubewilligung erteilt.

(Redner: Die GRe. Stöger, Dr. Wagner und Breitner. — Während der Rede des GRe. Stöger übernimmt der Bürgermeister wieder den Vorsitz.)

8. Dem Dringlichkeitsantrag (Nr. VIII) der GRe. Pfeiffer, Holaubek, Dr. Kolassa, Dr. Hengl, Millik und Dr. Wagner betreffend den Ausbau einer Straßenbahnlinie durch das Krottenbachtal nach Neustift am Walde wird nach Verlesung durch Schriftführer GRe. Holaubek und Begründung durch GRe. Pfeiffer die Dringlichkeit nicht zuerkannt.

Der Antrag wird vom Bürgermeister der geschäftsmäßigen Behandlung zugewiesen.

(Schluß der öffentlichen Sitzung um 10 Uhr 34 Minuten nachts.)

Anträge, Anfragen und Antworten.

Antrag (Nr. VIII) der GRe. Pfeiffer, Holaubek, Dr. Kolassa, Dr. Hengl, Millik und Dr. Wagner betreffend den Ausbau einer Straßenbahnlinie durch das Krottenbachtal nach Neustift am Walde.

(P. Z. 4912.) Der Gemeinderat wolle beschließen:

Die Direktion der städtischen Straßenbahnen wird beauftragt, ehestens ein Projekt für den Ausbau einer Straßenbahnlinie durch das Krottenbachtal nach Neustift am Walde auszuarbeiten und dem Gemeinderat zur Beschlußfassung zukommen zu lassen.

Begründung:

Neustift am Walde und Salmanssdorf, die zum 18. Wiener Gemeindebezirke gehören, entbehren trotz aller schon vor Jahren gegebener Zusicherungen noch immer einer sie mit der Stadt Wien verbindenden Straßenbahnlinie. Der Autobusverkehr, der zwischen Pöckleinsdorf und Salmanssdorf eingerichtet ist, stellt eine ganz ungenügende und außerdem sehr kostspielige Verbindung dar. So sind Neustift und Salmanssdorf, deren Bewohner die gleichen Steuern zahlen müssen wie die übrigen Wiener, von der Stadt, für welche sie die Steuern entrichten, geradezu abgeschlossen; diese Abgeschlossenheit wirkt sich für viele Familien um so katastrophaler aus, als es für sie unmöglich ist, eine Wohnung in den in den Straßenbahnverkehr einbezogenen Teilen Wiens zu finden.

Die unter der Bevölkerung Neustifts und Salmanssdorfs — ohne Unterschied der parteipolitischen Zugehörigkeit — herrschende Erregung ist deshalb sehr erklärlich. Am 25. Oktober fand in Neustift eine Massenversammlung statt, in der die Entsendung einer Deputation beschlossen wurde. Diese Abordnung sprach am 28. Oktober beim amtsführenden Stadtrat Herrn B. Emmerling vor, um die berechnete Forderung nach Schaffung einer Straßenbahnlinie zu vertreten. Der Abordnung gehörten nicht bloß Vertreter aller Berufsstände, sondern auch aller politischen Parteien an, eine Tatsache, aus

welcher der einheitliche Wille der Bevölkerung und die unabwiesliche Notwendigkeit der Erfüllung ihrer Verlangens hervorgeht.

In formeller Hinsicht wird beantragt, dem vorliegenden Antrage die Dringlichkeit zuzuerkennen.

Stadtsenat.

Bericht

über die Sitzung vom 25. Oktober 1927.

Vorsitzender: Bgm. Seib.

Anwesende: Die WB. Emmerling und Hof und die StR. Breitner, Kofrda, Dr. Alma Moklo, Richter, Kummelhardt, Speiser, Dr. Tandler und Weber; ferner Ob. Mag. R. Dr. Trönle.

Entschuldigt: StR. Kunschak.

Beurlaubt: StR. Siegel.

Schriftführer: Verw. Sekr. Feiler.

Berichterstatter WB. Emmerling:

(P. Z. 4753, Str. B. 4842/25/38.) Die Errichtung einer Wartehalle an der Stützmauer der Badner Lokalbahn nächst der Philadelphiabrücke im 12. Bezirke wird genehmigt und hiefür ein Sachkredit von 11.500 S bewilligt, der im Investitionswirtschaftsplane vorgesehen und durch einen Bankkredit in gleicher Höhe zu bedecken ist.

(P. Z. 4754, Str. B. 2441/27/7.) Die Errichtung eines Streckendepots und einer Schmiede im Bahnhof Speising wird mit einem Kostenbetrage von 12.000 S genehmigt, welcher im Investitionswirtschaftsplane vorgesehen und durch einen gleich hohen Bankkredit zu bedecken ist.

(P. Z. 4755, Str. B. 4375/4.) Für die Einstellung von Registrierkassen, Stempels-, Defen- und Klebemaschinen im Kartenausgabe- und Fahrtbegünstigungsbureau der städtischen Straßenbahnen wird ein Sachkredit von 14.000 S bewilligt, der im Investitionswirtschaftsplane vorgesehen und durch einen Bankkredit in gleicher Höhe zu bedecken ist.

(P. Z. 4756, Str. B. 4086/27/2.) Die Beschaffung verschiedener Feuerschutzeinrichtungen für die Signalwerkstätte und das Streckendepot der elektrischen Stadtbahn wird genehmigt und hiefür ein Sachkredit von 3000 S bewilligt, der im Investitionswirtschaftsplane vorgesehen und durch einen Bankkredit in gleicher Höhe zu bedecken ist.

Berichterstatter StR. Breitner:

(P. Z. 4759, M. Abt. 34 b, 12675.) Die vorgelegten zwölf Berufungen gegen die Abweisung von Ansuchen um Abschreibung von Wasserverbrauchsgebühren aus Anlaß eines Wasserrohrbruches werden im Sinne der Magistratsanträge erledigt.

Berichterstatter StR. Speiser:

(P. Z. 4766, M. D. 7425.) Oberrechnungsrat Alfred Schaidler wird zum Direktionsrat in der 2. Bezugsklasse, 1. Stufe, ernannt. Die Rechnungsräte Max Abami, Alois Kraushofer, Ernst Müllner, Heinrich Wöber und Alfred Mayer werden zu Oberrechnungsräten in der 3. Bezugsklasse, 2. Stufe, ernannt.

(P. Z. 4765, M. Abt. 30, 4702.) Aenderung des Kollektivvertrages für den städtischen Fuhrwerksbetrieb. (Gemäß § 102 G.-B.)
(M. d. G.R.)

Berichterstatter StR. Dr. Tandler:

(P. Z. 4705, M. B. M. 9, 8407.) Der Berufung des Dr. David Sternbach, Zahnarzt, wider den Bescheid des magistratischen Bezirksamtes für den 9. Bezirk vom 8. September 1927, Z. 8407/27, womit ihm die Verwendung der Küche zur Verrichtung von technischen Arbeiten für die Dauer der gleichzeitigen Benützung zu Küchenzwecken aus sanitären Gründen untersagt und einer allfälligen Berufung, die aufschiebende Wirkung gemäß § 64, Absatz 2, a. B.-G., aberkannt worden ist, wird aus den Gründen des angefochtenen Bescheides keine Folge gegeben.

(P. Z. 4717, M. Abt. 7, 14242.) Der Berufung der Aloisia Spindler gegen den Bescheid des Fürsorgeinstitutes für den 21. Bezirk vom 24. März 1927, Z. S/263/27, mit dem das Ansuchen um Verlängerung des Pflegebeitrages mangels rücksichtswürdiger Gründe abgewiesen wurde, wird keine Folge gegeben.

Folgende Ausschufsanträge werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter WB. Emmerling:

(P. Z. 4757, Str. B. 3369/7.) Ausbau von Mannschaftsräumen und Ausbau des Dachgeschosses im Straßenbahnhof 12. Hymayergasse.

(P. Z. 4758, Str. B. 4328/1.) Ausgestaltung der Gleisanlage in der Stadtbahnstation Meidlinger Hauptstraße.

Berichterstatter StR. Breitner:

Bauentwurf für die Wohnhausanlagen:

(P. Z. 4713, M. Abt. 23 b, 2058) Block III, IV und VI am Wienerberg;

(P. Z. 4712, M. Abt. 23 b, 3411) Block VIII und XIII, Wienerberg—Spinnerin am Kreuz;

(P. Z. 4710, M. Abt. 23 b, 3413) 2. Teil, 13. Cumberlandstraße—Aftgasse usw.;

(P. Z. 4711, M. Abt. 23 b, 3412) Bauteil B, Wienerberg—Spinnerin am Kreuz.

(P. Z. 4715, M. Abt. 18, 2070) 21. Roggegasse, Baulinienbestimmung;

(P. Z. 4714, M. Abt. 18, 2523) 21. Jedleseer Straße, Baulinienbestimmung.

Berichterstatter StR. Weber:

(P. Z. 4332, M. Abt. 14, 2.) Unfallfürsorge; Bericht pro 1926.

Die nachstehend Genannten werden antragsgemäß in den dauernden Ruhestand versetzt:

(P. Z. 4751, G. B. 27.) Oberinspektor Richard Speiser (Anerkennung in Würdigung der langjährigen verdienstvollen Tätigkeit);

(P. Z. 4748, M. Abt. 2, 17213) Oberrechnungsrat Albin Haering (Anerkennung für langjährige zufriedenstellende Dienstleistung);

(P. Z. 4736, M. Abt. 2, 13380) Oberrechnungsrat Walter König;

(P. Z. 4749, G. B. 2695) Inspektor Alfred Lichtblau (Verleihung des Titels „Oberinspektor“ in Anerkennung seiner vorzüglichen Dienstleistung);

(P. Z. 4730, M. Abt. 2, 14192) Kanzleidirektionsadjunkt Wilhelm Schnell;

(P. Z. 4750, Str. B. 9/4) Oberoffizial Anna Gerhold;

(P. Z. 4729, M. Abt. 2, 16276) Bademeister Karl Gansmüller;

(P. Z. 4734, M. Abt. 2, 17949) Oberamtsgehilfe Anton Lerche;

(P. Z. 4742, M. Abt. 2, 1242) Oberschulwart Karl Stranz;

(P. Z. 4706, M. Abt. 2, 16065) tit. Werkmeister Anton Macek;

(P. Z. 4727, M. Abt. 2, 17470) definitive Köchin Johanna Fladijcher;

(P. Z. 4735, M. Abt. 2, 17285) Reinigungsfrau Rosine Liebich;

(P. Z. 4741, M. Abt. 2, 14893) definitive Hausarbeiterin Anna Siraufel, geb. Wculek;

(P. Z. 4743, M. Abt. 2, 14131) definitive Irrenpflegerin i. z. N. Marie Scholz;

(P. Z. 4744, M. Abt. 2, 11501) definitiver Irrenpfleger Vinzenz Hartl;

(P. Z. 4728, M. Abt. 2, 3899) definitiver Viehmarktschlachthofarbeiter Josef Wichart;

(P. Z. 4745, M. Abt. 2, 17209) Gartenarbeiterin Anna Fellner;

(P. Z. 4746, M. Abt. 2, 18018) definitiver Pfleger Ferdinand Ritterl;

(P. Z. 4753, M. Abt. 2, 7896) Straßenvorarbeiter Josef Brunnhuber;

(P. Z. 4747, M. Abt. 2, 1735.) Die Versetzung des Vizeinspektors Franz Buchegger in den zeitlichen Ruhestand wird zur Kenntnis genommen.

Ausschuß für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform. Bericht

über die Sitzung vom 17. Oktober 1927.

Vorsitzender: **GR. Täubler.**

Amtsf. StR.: **Speiser.**

Anwesende: Die **GR. Höppeler, Innerhuber, Käthe Königstetter, Rogler, Dr. Kolassa, Luß Wagner und Kummelhardt;** ferner die **Ob. Mag. Re. Bod und Dr. Kritschka.**

Schriftführer: **Mag. Ob. Koär. Dr. Dulehla.**

GR. Täubler eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter **StR. Speiser:**

(Z. 1440, M. Abt. 1, 164.) Der vertragsmäßigen Anstellung eines Fachorgans für Psychotechnik für das städtische Berufsberatungsamt unter den vom Magistrat vorgelegten Bedingungen wird zugestimmt.

(Z. 1409, M. D. 6244.) Der Verwaltungsoberkommissär **Robert Hainzer** wird unter der Bedingung der Absolvierung einer zweijährigen zufriedenstellenden Probefrist im Konzeptsdienste und der erfolgreichen Ablegung der praktischen Prüfung für die politische Geschäftsführung innerhalb der gleichen Frist, deren Lauf vom Tage der tatsächlichen Verwendung im Konzeptsdienste beim Wiener Magistrat beginnt, als Magistratskonzipist in den Stand der rechtskundigen Beamten übersetzt. Während der zweijährigen Probefrist behält er die ihm in der Gruppe II a nach seiner gegenwärtigen Einreihung zukommenden Bezüge einschließlich allfälliger automatischer Bezugssteigerungen. Nach Ablegung der zufriedenstellenden Probefristleistung und der praktisch-politischen Prüfung hat er die der in der Gruppe II a erreichte Bezugsstufe und Stufe entsprechenden Gehaltsbezüge der Gruppe I a zu erhalten (lineare Ueberführung). Bei Nichterfüllung der obigen Bedingungen tritt seine Rückversetzung in die Ständegruppe der mittleren Verwaltungsbeamten von selbst ein, wobei er so zu behandeln ist, wie wenn er niemals in die Ständegruppe der rechtskundigen Beamten übersetzt worden wäre. Im Stande der rechtskundigen Beamten ist er unmittelbar nach Magistratskonzipist **Dr. Ernst Bleier** zu reihen.

(Z. 1394, M. Abt. 2, 15155.) Die vertragsmäßigen Kindergärtnerinnen **Annemarie Mezera, Leopoldine Lomanek und Luise Zatzewska** werden unter Beibehaltung ihrer derzeitigen Ränge der allgemeinen Dienstordnung unterstellt.

(Z. 1421, M. Abt. 2, 15749.) Die vertragsangestellte Kanzlei-hilfskraft **Emma Pecher** wird unter Beibehaltung ihres derzeitigen Ranges der allgemeinen Dienstordnung unterstellt.

(Z. 1426, M. Abt. 2, 11640.) Die vertragsmäßig nach dem Gehaltschema entlohnte **Badefrau Johanna Wald** wird mit Wirksamkeit vom 1. Oktober 1927 an, bei gleichzeitiger Erteilung der Altersnachfrist, der allgemeinen Dienstordnung für die Angestellten der Gemeinde Wien unterstellt und mit dem Range VIII/8/1 vom 28. April 1927 in das Gehaltschema der Verwaltungsangestellten eingereiht.

(Z. 1427, M. Abt. 2, 8952.) Der Saisonangestellte des städtischen Bäderbetriebes **Gottfried Schmälzl** wird mit Wirksamkeit vom 1. November 1927 an der allgemeinen Dienstordnung für die Angestellten der Gemeinde Wien unterstellt und als Badeaufseher mit dem Range VI/9/4 vom 7. Juli 1926 in das Gehaltschema der Verwaltungsangestellten eingereiht.

(Z. 1424, M. Abt. 2, 15349.) Der definitive **Maurer in Gruppe VI Franz Bulant** wird mit Wirksamkeit vom 1. November 1927 an als Bauwerkmeister in Gruppe V mit dem Range V/7/2 vom 1. Juli 1927 überreicht. Ueberreihung unter den Bedingungen des Gemeinderatsausschußbeschlusses vom 1. Februar 1926, Z. 41.

(Z. 1424, M. Abt. 2, 17845.) Der Schlosser in Gruppe VI **Johann Hochmann** wird mit Wirksamkeit vom 1. November 1927 an als Maschinist in Gruppe IV mit dem Range IV/8/4 vom 23. März

1927 überreicht. Ueberreihung unter den Bedingungen des Gemeinderatsausschußbeschlusses vom 1. Februar 1926, Z. 41.

(Z. 1383, M. Abt. 2, 17159.) Der definitive Tischler der technischen Betriebsleitung „Am Steinhof“ **Franz Appeltauer** (Gruppe VI) wird ohne Aenderung der gegenwärtigen Einreihung und des Rangstages mit der Bedingung einer zweijährigen zufriedenstellenden Dienstleistung in die Ständegruppen der Amtsgehilfen übersetzt. Im Falle einer nicht zufriedenstellenden Dienstleistung wird die Rückversetzung so durchgeführt, als ob die Ueberreihung nie erfolgt wäre.

(Z. 1416, M. Abt. 2, 16428.) Der definitive Hausdiener **Max Köhricht** wird zum Aufseher des Obdachlosenheimes (Gruppe VI) umgereiht.

(Z. 1417, M. Abt. 2, 16830.) Der definitive Hausdiener **Josef Friesching** wird in Gruppe VI der städtischen Angestellten (Aufseher des Obdachlosenheimes) umgereiht.

(Z. 1324, M. Abt. 13 a, 2432.) Der definitive Hilfsarbeiter **Georg Pelzmann** wird als Friedhofsgeselle in die Gruppe VII überreicht.

(Z. 1396, M. Abt. 2, 13621.) Der nach dem Dienstordnungsschema entlohnte gärtnerische Hilfsarbeiter **Sebastian Wendlinger** wird der allgemeinen Dienstordnung für die städtischen Angestellten unterstellt und demselben gleichzeitig das Definitivum verliehen.

(Z. 1433, M. Abt. 9, 8845.) Die Aspiranten des Krankenhauses der Stadt Wien in Lainz **Dr. Johanna Deutsch** und **Dr. Philipp Glb** werden mit Rang vom 1. September 1927 zu Sekundärärzten ernannt.

(Z. 1429, M. Abt. 9, 10000.) Die Dienstzeit des Anstaltsarztes **Dr. Benno Schleginger**, zugeteilt dem Versorgungsheime Lainz, wird bis 31. August 1928 verlängert.

(Z. 1392, M. Abt. 2, 10359.) Dem provisorischen Viehmarktschlachthofarbeiter **Leopold Gantner** wird das Definitivum verliehen.

(Z. 1431, M. Abt. 9, 9955.) Die Dienstzeit der Assistentenärzte des Krankenhauses der Stadt Wien in Lainz **Dr. Heinrich Maußsch** und **Dr. Otto Raupenstrauch** wird bis 31. März 1929 verlängert.

(Z. 1382, M. Abt. 2, 17267.) Zur Einbeziehung der Leiterin in die Ruhegenüßbemessungsgrundlage der Bürgerschullehrerin **Karoline Weninger** wird die Zustimmung erteilt.

(Z. 1393, M. Abt. 2, 17430.) Zur Zuerkennung einer Wegentschädigung im Betrage von 70.08 S an den provisorischen katholischen Religionslehrer **Leopold Wieshaupt**, der den katholischen Religionsunterricht an allgemeinen Volksschulen Wiens in der Zeit vom 17. September 1926 bis 8. Juli 1927 erteilte, wird die Zustimmung erteilt.

(Z. 1432, M. Abt. 9, 9696.) Die ärztliche Aspirantin des Leopoldstädter Kinderspitals **Dr. Berta Münz** wird mit Wirksamkeit vom 1. Oktober 1927 zum Sekundärarzte ernannt.

(Z. 1397, M. Abt. 2, 11044.) Zur Zuerkennung eines Unterhaltsbeitrages an **Ernestine Chmelar**, die Gattin des entlassenen Volksschullehrers **Egon Chmelar**, wird die Zustimmung verweigert.

(Z. 1398, M. Abt. 2, 24039/26.) Das Ansuchen der Baurevidentensmawe **Eugenie Feischl** um den Fortbezug des Erziehungsbeitrages über das 21. Lebensjahr hinaus, wird abgelehnt.

(Z. 1448, M. D. 6869.) Neufestsetzung von Gebührensulagen.

(Z. 1443, M. Abt. 2, 18455.) Mit Wirksamkeit vom 1. November 1927 an werden der allgemeinen Dienstordnung für die Angestellten der Gemeinde Wien unterstellt und in das Gehaltschema der Verwaltungsangestellten eingereiht: die Hilfsarbeiter **Johann Lendl, Josef Krepel** und **Viktor Schleinzer** mit dem Range IX/9/2 vom 29. Juli 1926, beziehungsweise IX/9/2 vom 30. Juli 1926, beziehungsweise IX/9/2 vom 22. Juli 1926, sowie der Heizer **Leopold Otruba** mit dem Range VII/9/5 vom 13. August 1926.

Zur Versetzung der nachstehenden Lehrpersonen in den dauernden Ruhestand wird im Sinne des § 148, Absatz 2, des Lehrerdienstgesetzes die Zustimmung erteilt:

(Z. 1414, M. Abt. 2, 16719) **Maria Medlarz**, Volksschullehrerin;
(Z. 1415, M. Abt. 2, 12978) **Hedwig Seleskowitz**, Volksschullehrerin im zeitlichen Ruhestande;
(Z. 1388, M. Abt. 2, 16718) **Konstanzia Strobl**, Volksschullehrerin;

(Z. 1387, M. Abt. 2, 17489) Anna Sluneko, Arbeitslehrerin.

Nachstehende Ansuchen um Erhöhung der Jahresgabe werden genehmigt:

(Z. 1419, M. Abt. 2, 11667) Karoline Studinger;

(Z. 1430, M. Abt. 2, 16230) Johann Schneider;

(Z. 1436, M. Abt. 2, 14110) Theresia Hager;

(Z. 1437, M. Abt. 2, 15297) Theresia Braun.

(Z. 1438, M. Abt. 2, 18558.) Klassenvorrückungen.

(Z. 1442, M. Abt. 2, 18282.) Zur Weiterbeurlaubung der Volksschullehrerin Adele Kraus zum Zwecke der Unterrichtserteilung am Lupusheime für die Dauer des Schuljahres 1927/28 unter Belassung der Bezüge wird die Zustimmung erteilt.

Nachstehende Ansuchen um Witwenpensionen, Erziehungsbeiträge, Witwenabfertigung werden genehmigt:

(Z. 1403, M. Abt. 2, 16891) Aloisia Wimmer, Straßenarbeiterswitwe;

(Z. 1404, M. Abt. 2, 16927) Rosa Mannas, Kanzeleibizedirektorswitwe;

(Z. 1422, M. Abt. 2, 17431) Marie Dworazek, Straßenarbeiterswitwe;

(Z. 1384, M. Abt. 2, 16741) Stephanie Berger, Feuerwehrtelegraphistenwitwe, Witwenpension und Erziehungsbeitrag;

(Z. 1407, M. Abt. 2, 16870) Helene Schrottenbaum, Verwaltungsoberkommissariatswitwe, Witwenpension und Erziehungsbeitrag;

(Z. 1406, M. Abt. 2, 16963) Margarete Puntigam, Pfortnerswitwe, Witwenpension und Erziehungsbeitrag;

(Z. 1405, M. Abt. 2, 17055) Elisabeth Hämisch, Stadtbauratswitwe, Witwenpension und Erziehungsbeitrag;

(Z. 1434, M. Abt. 2, 17492) Leopoldine Brunner, Zimmermannswitwe, Witwenabfertigung.

Nachstehende Ansuchen um Definitivum werden genehmigt:

(Z. 1385, M. Abt. 2, 16491) Susanne Herascko, Reinigungsarbeiterin;

(Z. 1400, M. Abt. 2, 11707) Dr. Otto Jungbauer, Magistratskommisfär;

(Z. 1401, M. Abt. 2, 15078) Marie Honay, Kanzeleiaspirant;

(Z. 1402, M. Abt. 2, 17613) Gottlieb Krejci, Hilfsstechniker;

(Z. 1412, M. Abt. 2, 11250) Antonie Hauf, Kanzeleiaspirant;

(Z. 1413, M. Abt. 2, 16715) Josefina Feith, provisorische Pflegerin;

(Z. 1418, M. Abt. 2, 16289) Franz Bogendorfer, provisorischer Viehmarktschlachthofarbeiter;

(Z. 1423, M. Abt. 2, 14129) Johann Spindelhofer, provisorischer Viehmarktschlachthofarbeiter;

(Z. 1435, M. Abt. 2, 17612) Franz Hausknoß, Hilfsarbeiter;

(Z. 1446, M. Abt. 2, 18372) Otto Beer, Installateur;

(Z. 1447, M. Abt. 2, 18368) Karl Tannenberger, technischer Adjunkt;

(Z. 1445, M. Abt. 2, 17397) Josef Mikulasek, provisorischer Schlachthausaufseher.

Nachstehende Geschäftsstücke wurden im Gemeinderatsausschuß I genehmigt und an den Gemeinderatsausschuß II weitergeleitet:

(Z. 1389, M. Abt. 2, 16498) Aushilfen an Lehrpersonen im Ruhestande und an Hinterbliebene nach solchen; Zuschußkredit für 1927 in der Höhe von 1000 S;

(Z. 1411, M. Abt. 2, 16728) Bezüge der Flurwächter; Zuschußkredit für das Jahr 1927 im Betrage von 7900 S.

Ausschuß für technische Angelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 5. Oktober 1927.

Vorsitzende: Die GR. Fjer und Schmid.

Amtsf. StR.: J. B. Breitner.

Anwesende: Die GR. Böhm, Dirijamer, Ellend, Erban, Hofbauer, Jenšik, Meidl, Millik, Reismann, Schneider, Schütz und StR. Weber; ferner StadtbauDior. Ing. Dr. Musil, die Sen. Re. Ing. Fiedler, Ing. Friedl, Ing. Gula und Ing. Jaeger, Ob. Mag. R. Dr. Wolf, die Ob. StadtbauRe. Ing. Fuchs und Ing. Schönbrunner, die StadtbauRe. Ing. Gundacker und Ing. Schweizer.

Beurlaubt: StR. Siegel.

Entschuldigt: GR. Ing. Viber.

Schriftführer: Verw. Ob. Koär. Wittner.

GR. Schmid eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter GR. Böhm:

(Z. 2421, M. Abt. 23 a, 1922.) Die Vergebung der Baumeisterarbeiten für die Erweiterung der Kühlanlage in der Großmarkthalle an die Firma Ing. Karl Stigler & Alois Rous wird vorbehaltlich der Projektsgenehmigung durch den Gemeinderat genehmigt.

(Z. 2429, M. Abt. 23 b, 2899.) Die Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 9, D'Orfaygasse werden der Firma Alois Düller übertragen. Die besonderen Bedingnisse werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter GR. Fjer:

(Z. 2415, M. Abt. 23 b, 3129.) Die Zimmermannsarbeiten für die Wohnhausanlage 21, Fedleseer Straße, 2. Bauteil, werden an die Holzwerke Hermann Otte A.-G. übertragen. Die besonderen Bedingnisse werden genehmigt.

(Z. 2473, M. Abt. 23 b, 2947.) Die Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 16, Brühlgasse 45/47 werden der Firma Zimmerei Wienerberg übertragen. Die besonderen Bedingnisse werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 2474, M. Abt. 23 b, 2994.) Die Tischlerarbeiten (Nachtrag) für den Vortragssaal der Wohnhausanlage 16, Sandleitengasse, 4. Teil, werden der Firma M. Leber übertragen. Die besonderen Bedingnisse werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter GR. Jenšik:

(Z. 2430, M. Abt. 23 b, 2946.) Die Schlosser (Beschlag)arbeiten für den Wohnhausbau 9, D'Orfaygasse werden der Firma Johann Lodek übertragen. Die besonderen Bedingnisse werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 2433, M. Abt. 23 b, 2938.) Die Lieferung der Jalousien für den Wohnhausbau 21, Kinzerplatz wird der Firma Josef Adler & Komp. übertragen. Die besonderen Bedingnisse werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 2434, M. Abt. 23 b, 2742.) Die Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 9, D'Orfaygasse werden der Firma Friedrich Kallein übertragen. Die besonderen Bedingnisse werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Feuer- und Einbruch-
versicherung
Glasbruchversicherung
Unfall- und Haft-
pflichtversicherung

Gemeinde Wien

Städtische Versicherungs-Anstalt

Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8
Telephon: 67-5-40 Serie

Auto-
Casco-Versicherung
Maschinenbruch- und
Transportversicherung
Lebens- und Renten-
versicherung

(Z. 2430, M. Abt. 23 b, 2942.) Die Steinzeugrohrkanalisierung für den Wohnhausbau 12. Hohenbergstraße wird der Firma Friedrich Marmorek übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter GR. Hofbauer:

(Z. 2467, M. Abt. 22, 2108.) Die Durchführung der Erdarbeiten samt Lieferung der erforderlichen Erde für die Baumpflanzung 5. Bezirk, Margaretengürtel, zwischen Maßleinsdorfer Platz und Fendigasse, wird der Firma Anton Sterchele übertragen.

Berichterstatter GR. Schneider:

(Z. 2419, M. Abt. 31, 3486.) Den Neubau eines Hauptunratskanales am inneren Mariahilfer Gürtel von Dr.-Nr. 6 bis Dr.-Nr. 14 im 6. Bezirke wird mit dem bedeckten Kostenfordernisse von 14.000 S genehmigt; die Erd- und Baumeisterarbeiten werden dem Bauunternehmer Moiz Ziel übertragen. Es wird genehmigt, daß zur Deckung der Baukosten von 14.000 S für 1927 beim Neubau eines Hauptunratskanales am inneren Mariahilfer Gürtel im 6. Bezirke ein gleich hoher Teilbetrag des durch Nichtausführung des Kanalneubaues in der Römergasse—Spindellegergasse im 16. Bezirke (Voranschlag 1927, Ausweis 8, B/19) sich ergebenden Mindererfordernisses von 34.000 S herangezogen wird. (M. d. Aussch. II.)

(Z. 2447, M. Abt. 28, 2180.) Die Herstellung einer Colastondecke in der Landwehrstraße im 11. Bezirke wird mit dem Kostenfordernisse von 26.000 S genehmigt und der für diesen Straßenbau bereits bewilligte Sachkredit von 40.000 S auf 66.000 S erhöht. Es wird genehmigt, daß zur Deckung des dadurch für 1927 sich ergebenden und auf Kreditpost 2 d γ , „Makadam-, Bitumen- und Betonstraßen, Neuherstellungen“ des Sondervoranschlages Nr. 41 „Straßenerhaltung und Straßenbau“ (Ausgabrubrik 516/1) zu verrechnenden Mehrerfordernisses von 26.000 S ein gleich hoher Teilbetrag des durch Nichtausführung des Straßenbaues 9. Lustandlgasse (Ausweis 6, Post 43) sich ergebenden Mindererfordernisses herangezogen wird. Die Arbeiten werden der Firma „Teerag“ A.-G., Bauabteilung „Asdag“, übertragen. (M. d. Aussch. II.)

(Z. 2448, M. Abt. 28, 2470.) Der Umbau der Hafengasse zwischen Herzgasse und Keilreichgasse und der Herzgasse zwischen Dampf- und Gudrunstraße wird mit dem Kostenfordernisse von 54.000 S bewilligt. Es wird genehmigt, daß zur Deckung dieses pro 1927 sich ergebenden und auf Kreditpost 2 d γ , „Makadam-, Bitumen- und Betonstraßen, Neuherstellungen“ des Sondervoranschlages Nr. 41 „Straßenerhaltung und Straßenbau“ (Ausgabrubrik 516/1) zu verrechnenden Erfordernisses von 54.000 S, das infolge Nichtausführung des Straßenbaues 3. Hainburger Straße (Ausweis 6, Post 19) sich ergebende Mindererfordernisse in gleicher Höhe herangezogen wird. (M. d. Aussch. II.)

(Z. 2450, M. Abt. 28, 4920.) Die Herstellung einer Colastondecke in der Schmidgasse zwischen Buchfeldgasse und Lange Gasse im 8. Bezirke wird mit einem bedeckten Gesamtkostenfordernisse von 9000 S genehmigt. Die Herstellung der Asphaltarbeiten wird der Firma „Teerag“ A.-G., Bauabteilung „Asdag“, übertragen. Die übrigen Arbeiten und Lieferungen sind von den für die laufende Erhaltung bestellten Unternehmern durchzuführen.

(Z. 2459, M. Abt. 28, 4286.) Die Stundung der definitiven Gehsteigherstellung vor den Liegenständen 10. Inzersdorfer Straße 60, 12. Jöppelgasse 18, Grundbuch Altmannsdorf, Einl.-Z. 24, P. N. 8/25, 13. Steinböckengasse, Baustelle 8, Einl.-Z. 460, Grundbuch Hütteldorf, 13. Hagenberggasse, Einl.-Z. 1413, Grundbuch Ober-St. Veit, 13. Serpentinweg 11, Einl.-Z. 774, Grundbuch Lainz, Kat.-Parz. 221/14, 13. Baumgartner Höhe, Straße VII, Kat.-Parz. 585, Einl.-Z. 875 (neu), Grundbuch Hütteldorf, 13. Flößersteig, Einl.-Z. 868, Kat.-Parz. 585/6, Grundbuch Hütteldorf, 16. Paleggasse 28 und Stöberplatz 7, 17. Paleggasse—Heigerleinstrasse 68, 17. Rosenadergasse, Einl.-Z. 1141, Kat.-Parz. 1193/7, Grundbuch Hernals, wird bei Einhaltung der von der Gemeinde Wien gestellten Bedingungen bei jederzeit möglichem Widerruf mit den vom Magistrat vorgeeschlagenen Fristen genehmigt. Der jährliche Anerkennungszins ist für das Jahr 1927 sofort, für die folgenden Jahre jeweils am 2. Jänner beim Zentralrechnungsamte der Stadt Wien zu erlegen.

Berichterstatter GR. Meidl:

(Z. 2416, M. Abt. 27 a, 2359.) Die Herstellung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung an Stelle der bestehenden Gasbeleuchtung im 9. Bezirke, innerer Währinger Gürtel von Lazarettgasse bis Fuchsthallergasse im bedeckten Kostenbetrage von 13.000 S wird genehmigt. Die Installationsarbeiten werden der Firma Dr. techn. S. Defris übertragen. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, die baulichen Nebenarbeiten im kurzen Wege zu vergeben. (M. d. Aussch. VIII.)

(Z. 2417, M. Abt. 27 a, 2421.) Die Herstellung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung an Stelle der bestehenden Gasbeleuchtung im 9. Bezirke, innerer Währinger Gürtel von Fuchsthallergasse bis Rudolfer Straße im bedeckten Kostenbetrage von 16.000 S wird genehmigt. Die Installationsarbeiten werden der Firma Oesterreichische Brown-Boveriwerke A.-G. übertragen. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, die baulichen Nebenarbeiten im kurzen Wege zu vergeben. (M. d. Aussch. VIII.)

(Z. 2418, M. Abt. 27 a, 2543.) Die Herstellung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung an Stelle der Gasbeleuchtung im 3. Bezirke, Schlachthausbrücke, im bedeckten Kostenbetrage von 4060 S wird genehmigt. Die Installationsarbeiten werden der Firma Oesterreichische Brown-Boveriwerke A.-G. übertragen. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, die baulichen Nebenarbeiten im kurzen Wege zu vergeben. (M. d. Aussch. VIII.)

(Z. 2428, M. Abt. 27 a, 2640.) Die Einführung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung an Stelle der bestehenden Gasbeleuchtung im 12. Bezirke, Eichenstraße von Rottmayrgasse bis Margaretengürtel, sowie von der Station Meibling-Südbahnhof bis Philadelphiastraße und Marx-Meidlinger Straße im bedeckten Betrage von 9257.44 S wird genehmigt. Die Installationsarbeiten werden für den Bau Eichenstraße der Firma „Ericsson“ und für den Bau Marx-Meidlinger Straße der Firma Salzer & Thie übertragen. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, die baulichen Nebenarbeiten im kurzen Wege zu vergeben. (M. d. Aussch. VIII.)

Berichterstatter GR. Reissmann:

(Z. 2427, M. Abt. 40, 12299.) Die Abteilung der Liegenschaft Einl.-Z. 1058, Kat.-Parz. 1673, des Grundbuches Simmering im 11. Bezirke auf zwei Baustellen wird nach den vorgelegten Plänen als Parzellierung gemäß § 3, lit. a der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrat gestellten Bedingungen bewilligt.

Berichterstatter StadtbauDior. Ing. Dr. Mujil:

(Z. 2423, M. Abt. 33, 1817.) Die Instandsetzung der Markthallen-, Großen Marger- und Stubenbrücke wird mit dem hierfür erforderlichen bedeckten Sachkredit von 22.000 S genehmigt; die Pflasterarbeiten werden der Firma M. Buresch und die Asphaltierarbeiten der Firma „Teerag“ A.-G., Bauabteilung „Asdag“, übertragen.

(Z. 2432, M. Abt. 33, 1768.) Die zweite Beitragsleistung zu der von der Bauleitung für Wildbachverbauung des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft durchzuführenden Verbauung des oberen Jungenberggrabens am Bisamberge in der Höhe von 6956 S wird genehmigt.

(Z. 2465, M. Abt. 26, 6345.) Der Verkauf des bei der Abtragung des Dachstuhles am Neuen Amtshause 1. Felderstraße erübrigten Holzes an die Firma Karl Korn, Bau-A.-G., wird genehmigt.

Berichterstatter Sen. R. Ing. Friedl:

(Z. 2424, M. Abt. 26, 6888.) In Abänderung des Beschlusses vom 15. Juni 1927, Aussch. V, Z. 1410, wird folgender Antrag genehmigt: Die Instandsetzung der Holzzementdächer im Versorgungshause Baumgarten mit einem bedeckten Betrage von 29.500 S und im Zentralmagazin Baumgarten mit einem bedeckten Betrage von 12.900 S wird genehmigt; die Schwarzdeckerarbeiten werden der Firma F. Gütlings Witwe und die Spenglerarbeiten der Firma Robert Lerch übertragen.

(Z. 2463, M. Abt. 24, 2607.) Die Vergebung von zirka 1500 Stück Laufzähnen für den Transport von Schweinen in dem Erweiterungsbau der Kühlanlage des städtischen Kontumazmarktes wird mit einem bedeckten Kostenbetrag von 110.000 S genehmigt. Die Lieferung wird, und zwar von je 750 Stück den Firmen Waagner-Biro A.-G.

und Oesterreichische Werke G. A. übertragen. Die für diese Lieferung ausgearbeiteten besonderen Bedingungen werden genehmigend zur Kenntnis genommen.

(Z. 2464, M. Abt. 24, 2604.) Die Einrichtung einer Niederdruckdampfheizungs- und Lüftungsanlage für den Theater- und Kinosaal inklusive Kaffee- und Gasthaus im Wohnhausbau 16. Sandleiten wird mit dem bedeckten Gesamtkostenbetrag von 98.000 S genehmigt; die Herstellung dieser Anlage wird der Firma Gebel A.-G. übertragen. Die übrigen kleinen Professionistenarbeiten und Lieferungen sind durch das Stadtbauamt im kurzen Verhandlungswege zu vergeben.

Berichterstatter StadtbauR. Ing. Schweizer:

(Z. 2451, M. Abt. 30, 6091.) Für die Errichtung von fünf Schneewurfschächten in den Wienfluß in der Strecke vom österreichischen Verkehrsbureau bis zum Stadtpark wird vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung die Baubewilligung erteilt. Die M. Abt. 30 wird ermächtigt, diese Arbeiten im Einvernehmen mit der M. Abt. 33 zu vergeben.

Berichterstatter GR. Schütz:

(Z. 2373, M. B. A. X, 12457.) Die vom magistratischen Bezirksamt für den 10. Bezirk dem Johann und der Anna Koblische anlässlich der Errichtung eines ebenerdigen Industriebaues auf der Liegenschaft Einl.-Z. 1558, Grundbuch Inzersdorf, C.-Nr. 167, an der Lagenburger Straße im 10. Bezirke, vorgeschriebene Kanaleinmündungsgebühr im Betrage von 2824/15 S wird im Sinne des § 7 des Kanaleinmündungsgebührengesetzes auf die Hälfte, das ist auf rund 1500 S ermäßigt und die Abstattung dieser ermäßigten Gebühr in zehn Monatsraten bewilligt.

(Z. 2413, M. B. A. XXI, 8200.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 21. Bezirk dem Dr. Edgar und Dr. Malvine Rhoden zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung eines 11,45 m langen, zweigeschossigen, unterkellerten, mit Falzziegeln gedeckten Wohnhauses und einer 7,55 m langen Einfriedungsmauer auf der Liegenschaft Kat.-Parz. 425/1 und 420/2, Einl.-Z. 420, Grundbuch Floridsdorf, Wien, 21. Stroneckgasse 10, wird unter den bei der Bauverhandlung vom 24. September 1927 beantragten Bedingungen gemäß den §§ 97 und 105 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 2425, M. B. A. XVI, 8803.) Die dem Josef Schweinberger nach den vorgelegten Bauplänen zu erteilende Baubewilligung für die Erbauung eines Hoftraktes auf der Liegenschaft Einl.-Z. 96/Mh., Konstr.-Nr. 280, Dr.-Nr. 15, Menzelgasse im 16. Wiener Gemeindebezirke, durch welche das Hofausmaß der Liegenschaft auf 13,86 Prozent vermindert wird, wird unter der vom Magistrate festgesetzten Bedingung zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 2436, M. B. A. XII, 8539.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 12. Bezirk dem Anton Zeilinger als Eigentümer des Hauses 12. Bezirk, Breitenfurter Straße 1, Ecke der Draschegasse, gegen jederzeitigen Widerruf zu erteilende baubehördliche Bewilligung zur Herstellung eines Abwurfschachtes in den Hauskeller auf dem Gehsteige vor dem vierten Parterrefenster in der Draschegasse wird im Sinne der vorgelegten Pläne unter den bei der Bauverhandlung vom 23. September 1927 beantragten Bedingungen gemäß § 97 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 2439, M. Abt. 40, 16801.) Die Bauverhandlungsschrift des Magistrates betreffend die baulichen Herstellungen in den Objekten 6, 11 und 15 im ehemaligen Heeresarsenal durch die Leitung des Zentralmagazines der österreichischen Tabakregie wird gemäß § 106 der Bauordnung für Wien zur Kenntnis genommen.

(Z. 2440, M. Abt. 40, 2425.) Die vom Magistrate der Vacuum Oil Company A.-G. zu erteilende Baubewilligung für eine öffentliche Benzinzapfstelle auf einem Teilstücke der öffentlichen Gutsparzelle 3192/17, Katastralgemeinde Brigittenau, in der Innstraße, nächst der Kreuzung Dresdner Straße, wird unter den in der Bauverhandlungsschrift vom 13. April 1927 enthaltenen Bedingungen bestätigt.

(M. d. Aussch. VI.)

(Z. 2441, M. B. A. XVIII, 2971.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 18. Bezirk dem Ignaz Gfreiter zu erteilende Baubewilligung zum Baue einer Sommerhütte im Sommerhüttengebiete an der Gasse 2 nördlich des Sommerheidenweges auf einem Teile der

städtischen Liegenschaft Kat.-Parz. 419, Einl.-Z. 250, Neustift am Walde, in der Gruppe V, Los 20, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlung vom 19. Juli 1927 gemäß den §§ 97 und 105 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 2454, M. Abt. 40, 16407.) Für die baulichen Umgestaltungen, beziehungsweise Vergrößerung eines Holzschuppens im Hause 8. Lerchenfelder Straße 1 für Lagerzwecke durch die Direktion der städtischen Straßenbahnen wird gemäß § 105 der Bauordnung für Wien die Baubewilligung erteilt.

(Z. 2455, M. Abt. 40, 16479.) Die vom Magistrate der Sportsektion der Getreide A.-G. in Wien gemäß § 90 a der Bauordnung für Wien auf jederzeitigen Widerruf zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung einer Bootshütte an der oberen Alten Donau, Einl.-Z. 341/II, wird im Sinne des § 97 der Bauordnung für Wien unter den in der Bauverhandlungsschrift enthaltenen Bedingungen bestätigt.

(Z. 2456, M. Abt. 40, 17669.) Die vom Magistrate der A.-G. Sirius vormals Herman Weiffenbach gemäß § 90 a der Bauordnung für Wien zu erteilende Baubewilligung für verschiedene kleinere bauliche Herstellungen und Umgestaltungen in der Fabrik am Großen Säulenhäusen im 2. Bezirke wird im Sinne des § 97 der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 2457, M. Abt. 36, 13677.) Für die baulichen Herstellungen im städtischen Gebäude 2. Engerthstraße 199 wird die Baubewilligung unter den in der Aufnahmeschrift vom 8. Juli 1927 gestellten Bedingungen erteilt.

(Z. 2458, M. Abt. 36, 17844.) Die vom Magistrate, Abt. 36, der Firma Brüder Schiffmann zu erteilende Baubewilligung für bauliche Herstellungen auf der Liegenschaft Einl.-Z. 5398 des 2. Bezirkes, Laborstraße 48, durch welche eine Herabminderung des Hofausmaßes von 12,5 Prozent auf zirka 8,5 Prozent eintritt, wird unter Einhaltung der in der Aufnahmeschrift vom 9. September 1927 gestellten Bedingungen zur Kenntnis genommen.

(Z. 2460, M. Abt. 36, 15951.) Die Bewilligung für die Kanalauswechslung im städtischen Gebäude 5. Nikolsdorfer Gasse 16 wird nach den vorgelegten Plänen unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 11. August 1927 erteilt.

(Z. 2461.) M. Abt. 36, 15691.) Die Bewilligung für die Kanalauswechslung in dem städtischen Gebäude 5. Hofgasse 2 wird nach den vorgelegten Plänen unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 11. August 1927 erteilt.

(Z. 2462, M. Abt. 40, 5723.) Die vom Magistrate, Abt. 40, der A.-G. für Mineralölindustrie vormals David Fanto & Komp. zu erteilende Baubewilligung für eine öffentliche Benzinzapfstelle im 3. Bezirke, vor dem Hause Radetzkyplatz 4, auf einer Teilfläche der öffentlichen Gutsparzelle 32/2 der Katastralgemeinde Landstraße wird unter den in der Verhandlungsschrift vom 21. Mai 1927 gestellten Bedingungen gemäß § 96 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(M. d. Aussch. VI.)

(Z. 2469, M. Abt. 18, 3558.) Im Sinne des Gemeinderatsbeschlusses vom 7. März 1924, B. Z. 482/24, werden folgende Bestimmungen getroffen: Der zeitweiligen Verwendung der Kat.-Parz. 525, Einl.-Z. 109, Grundbuch Neuwaldegg, 17. Bezirk, für Kleingartenzwecke wird zugestimmt und der zur M. Abt. 18, 3558/27, vorgelegte Aufschließungs- und Aufteilungsplan genehmigt. Die anzulegenden Kleingärten werden in das Laubengebiet eingereiht und es können sonach dortselbst, vorbehaltlich der Zustimmung der Kleingartenbezirkskommission für den 17. Bezirk unbewohnbare Kleinbauten gegen jederzeit möglichen Widerruf errichtet werden. Die Kleingartenanlage ist nach dem mit den Buchstaben a b c d e (a) bezeichneten Linienzuge mit einer gefälligen, die Durchsicht nicht behindernden Haupteinzäunung abzufrieden. Die vor der Haupteinzäunung liegenden Teile der Kat.-Parz. 252 sind ohne Anspruch auf Schadloshaltung oder Einlösung durch die Gemeinde Wien dem öffentlichen Verkehr freizugeben. (M. d. Unterausschuß für Kleingartenwesen.)

GR. Sjer übernimmt den Vorsitz.

Berichterstatter GR. Schmid:

(Z. 2431, M. Abt. 23 a, 1822.) Die Schlosserarbeiten für die Errichtung des Volksbades im 21. Bezirke, Genochplatz, werden der

Firma Karl Novak übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden genehmigt.

GA. Schmid übernimmt den Vorsitz.

Die Magistratsanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Stadtsenate vorgelegt:

Berichterstatter GA. Jenšičik:

(3. 2477, M. Abt. 24, 2460.) 3. Bezirk, Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, Instandsetzung der Kühlanlagen; Zuschußkredit für 1927.

Berichterstatter Ob. StadtbauR. Ing. Roczmanek:

(3. 2420, M. Abt. 30, 5911.) Sanitätsbetrieb; Zuschußkredit für 1927.

(3. 2437, M. Abt. 30, 6012.) Werkstätten des städtischen Fuhrwerksbetriebes, Aufwandgebühren und sonstige Nebenbezüge; Zuschußkredit für 1927.

(3. 2438, M. Abt. 30, 6013.) Verkauf eines gebrauchten und Ankauf eines neuen Personenkraftwagens; Kredit für 1927.

Die Magistratsanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter GA. Schneider:

(3. 2449, M. Abt. 28, 4900.) Instandsetzung der Makadamstraßen; Zuschußkredit für 1927.

Berichterstatter Ob. StadtbauR. Ing. Roczmanek:

(3. 2475, M. Abt. 30, 6006.) Städtischer Fuhrwerksbetrieb; erster Zuschußkredit für den Ankauf von Rohstoffen.

Bezirksvertretungen.

1. Gemeindebezirk, Innere Stadt.

Öffentliche Sitzung vom 20. Oktober 1927.

Vorsitzender: BB. Dr. Eduard Siegmeth.

Schriftführer: Kanzleileiter Berv. Ob. Koar. Fischer.

Es wird die Wahl von 72 Fürsorgeräten (43 Einheitsliste, 26 Sozialdemokraten, 3 Bürgerlich-demokratische Partei) und ebenso vielen Ersatzfürsorgeräten vorgenommen.

2. Gemeindebezirk, Leopoldstadt.

Öffentliche Sitzung vom 20. Oktober 1927.

Vorsitzender: BB. Max Berdiczower.

Schriftführer: AmtsR. Hofmann.

An Spenden sind eingegangen vom Gemeindevermittlungsamte Leopoldstadt für die Bedürftigen des Bezirkes 45 S und für das Spital der Barmherzigen Brüder 20 S.

Die Wahl von 390 Fürsorgeräten und 248 Ersatzmännern wird vorgenommen.

BR. Lederer stellt den Antrag auf Weiterbelassung des städtischen Strombades bei der Notundenbrücke. — BR. Zifferer beantragt die Errichtung eines Auslaufbrunnens in der Wagramer Straße vor den Häusern Nr. 32 und 34. — BR. Sailer beantragt die Abstellung der sanitären Uebelstände auf dem Lagerplatz (Eigentümer Gebrüder Guttmann, Pächter Stockerl) Walscherstraße Ecke Vorgartenstraße und Engerthstraße. — BR. Tracl wünscht, daß am Handelskai, insbesondere vor den Häusern 90 und 92, eine gründliche Reinigung, beziehungsweisekehrung vorgenommen wird. Sämtliche Anträge werden einstimmig angenommen.

3. Gemeindebezirk, Landstraße.

Öffentliche Sitzung vom 20. Oktober 1927.

Vorsitzender: BB. Adolf Lahner.

Schriftführer: AmtsR. Hansal.

Die BR. Sandner und Czakert beantragen: 1. Die Errichtung eines Wartehäuschens bei der Haltestelle der Linie 118 an

der Kreuzung Rennweg. 2. In Zukunft den Beginn der Sitzungen der Bezirksvertretung für 7 Uhr abends anzuberaumen. (Abg.) — Dieselben beantragen ferner, durch entsprechende Reklametafeln in den Wartehäuschen der Straßenbahnen, in den Markthallen und städtischen Gebäuden überhaupt die Bevölkerung des Bezirkes auf die städtischen Bäder, insbesondere auf das Apostelbad unter Anführung der Preise aufmerksam zu machen. — BR. Czakert beantragt: 1. Daß die Rehrichtabsuhr (Coloniasystem) klaglos zur Durchführung gelange. 2. Die Ständebesitzer in der Viktualienmarkthalle eventuell unter Strafanandrohung zu verhalten, die Abfallstoffe, welche im Sommer oft längere Zeit liegen bleiben und die Luft verpesten, zu beseitigen. 3. An die Gemeindevertretung heranzutreten, damit für das Gemeindegebiet Wien eine Verfügung erlassen werde, wonach jeder Motorradfahrer, welcher den Ausruff offen läßt und damit die Luft verpestet, bestraft wird. — BBSt. Sperl bemängelt die langen Intervalle zwischen den einzelnen Sitzungen und beantragt, jeden Monat eine Sitzung abzuhalten; er urgiert ferner die endliche Instandsetzung seines Zimmers und die Beistellung entsprechender Mobilien, und bemängelt, daß Beschlüsse der Bezirksvertretung in Gewerbeangelegenheiten in letzterer Zeit wiederholt seitens eines Magistratskonzeptsbeamten des Bezirksamtes negiert wurden. — BR. Löschner regt an, die Direktion der städtischen Straßenbahnen zu ersuchen, die in den Wagen angebrachten Reklametafeln in Kopfhöhe anzubringen, damit die Aussicht aus den Fenstern nicht benommen werde. — BR. Czakert gibt bekannt: 1. Daß in der Leberstraße durch den Brand der Niederlagen der Hohlglasgesellschaft viel Alleebäume vernichtet wurden und beantragt, diese Bäume durch neue zu ersetzen. 2. Daß die Orientierungstafel mit der Straßenbenennung am Beginn der Leberstraße unleserlich sei und renoviert gehöre. — BR. Sandner regt die Wiederrichtung der Straßenbahnhaltestellen Beatrixgasse—Gärtnergasse, Apostelgasse—Juchgasse, Landstraßer Hauptstraße—Wassergasse und Erdbergstraße—Wassergasse an. Ferner wünscht er die Verdichtung des Verkehrs während der Mittagszeit und nach Arbeitschluß auf der Linie F, eventuell Einstellung von zwei Beiwagen, Verdichtung des Verkehrs auf der Linie J an Sonntagen während der Mittagszeit und Verdichtung des Friedhofsverkehrs zwei Tage nach Allerheiligen. — BR. Rainzmayr beklagt sich über die Staubplage in der Messenhausergasse und Schwalbengasse. — BR. Haas beantragt die Aufstellung einer öffentlichen Uhr auf dem Radeplatz, ferner die Gemeinde Wien möge in den Straßenbahn- und Stadtbahnwaggonen Tafeln anbringen, wonach Schulkinder und Jugendliche ohne besondere Aufforderung ihre Sitzplätze älteren Personen abzutreten haben, schließlich die Einstellung der Lärmbelästigung durch die Autoschule in der Keßelgasse. — BR. Chkane beantragt die Verlegung oder Einbauung des Schaltkammer Erdbergstraße 57 und Errichtung eines Wartehäuschens bei der Haltestelle Erdbergstraße—Apostelgasse.

Hierauf wird die Wahl von 260 Fürsorgeräten und 75 Ersatzmännern sowie von 33 Ortschaftsräten vorgenommen.

4. Gemeindebezirk, Wieden.

Öffentliche Sitzung vom 20. Oktober 1927.

Vorsitzender: BB. Maximilian Charvat.

Schriftführer: Kanzleileiter Berv. Sekr. Hlafka.

Die Wahl der Fürsorgeräten und Ersatzfürsorgeräten wird vorgenommen.

Nachstehenden Anträgen wird zugestimmt: BR. Ing. Wielemanš betreffend die Berücksichtigung der Namen der bedeutenderen Städte Südtirols bei Neubenennung von Gassen und Straßen in Wien, weiters die Umbenennung des Favoritenplatzes in Südtirolerplatz, ferner betreffend die Beschränkung der Absperzung der Umgebung eines Bauplatzes bei der Ausführung von Neubauten auf das allernotwendigste. — BR. Kolm betreffend die Beseitigung der Aufbewahrung von Rehrbesen und sonstigem Aufräumungsmaterial in der linken Seitenkapelle der Gedächtniskirche am Zentralfriedhofe und betreffend die weitere Ausgestaltung des neu anzulegenden Namensverzeichnis der Mandatäre der Stadt Wien.

FRIEDR. SIEMENS-WERKE A.-G.

UNTERNEHMEN FÜR WÄRMETECHNIK

FABRIK U. ZENTRALE: WIEN, XXI., KAGRAN,

**GASHERDE
GASBADEÖFEN
GASBÜGELEISEN
GASRADIATOREN
HEISSWASSERAPPARATE**

WAGRAMERSTR. 96. TEL. 47-5-65 SERIE

AUSSTELLUNGSLOKAL:

WIEN, IX., ALSERSTRASSE 20

TELEPHON 27-4-53, 25-1-61

**GASKOCHER
GASHEIZÖFEN
GASBRATROHRE
GASKAFFEEHERDE
GROSSKÜCHENANLAGEN**



Die Beschlüßfassung über den Antrag der BRe. Kolm, Koller und Ing. Wieleman's betreffend die Vorgänge am 15. und 16. Juli 1927 wird auf die nächste Sitzung vertagt.

BRe. Kolm macht aufmerksam, daß die Abflusleitung des Pissoirs Favoritenstraße Ecke Theresianumgasse schadhast sei und ersucht um Abhilfe. Er macht ferner auf den Räumungsverkauf Stern, Wiedner Hauptstraße 10, aufmerksam und staunt über die unglaublich lange Dauer desselben. — BRe. Kral bemängelt die ungleichmäßige Unterbrechung und Wiederaufnahme des Wagenverkehrs an der Kreuzung der Friedrichstraße und Wiedner Hauptstraße.

Baubewegung

vom 5. bis 8. November 1927.

Gesuche um Baubewilligungen.

Neubauten.

17. Bezirk: Vier Siedlungshäuser, Andergasse 14, 15, 16, 17, von der gemeinnützigen Bau- und Wohnungsgenossenschaft, Bau-
führer Hans Wlodich (9864).

Verschiedene Bauten.

1. Bezirk: Kanalauswechslung, Ruprechtsplatz 1, Bauführer B. Bru-
senbauch (23299).
- " " Kanalauswechslung, Renngasse 12, Bauführer Oesterreichische
A.-G. für Bauunternehmungen (23455).
- " " Ausgestaltung der Dachbodenräume, Felderstraße, Amtshaus,
von der Gemeinde Wien, Bauführer M. Abt. 26 (23603).
2. Bezirk: Aufzugschacht, Praterstraße 7, vom Hotel Continental,
Bauführer Ing. W. Oberländer (23393).
- " " Kanalauswechslung, Odeongasse 7, von S. Deutsch, Bau-
führer Ing. Gieplann (23486).
4. Bezirk: Kanalauswechslung, Argentinerstraße 57, von R. Zeiszig,
Bauführer Alphart & Wagner (23279).
- " " Garage, Mayerhofgasse 7, von Ing. E. Moser, Bauführer
Wandner & Bolejnit (23351).
5. Bezirk: Kanalauswechslung, Schloßgasse 1, Bauführer Architekt
Ing. A. M. Roth (23281).
6. Bezirk: Lichtreklame, Linke Wienzeile 152, von B. Reuber, A.-G.,
Bauführer A. Zverina (23273).
7. Bezirk: Kanalauswechslung, Breite Gasse 11, Bauführer Ing. P.
Hoppe (23213).
8. Bezirk: Kanalauswechslung, Tigergasse 20 a, von der M. Abt. 17,
Bauführer B. Schwadron (23397).
- " " Kanzleigebäude, Albertgasse 47, von E. Schwaiger, Bau-
führer B. Custer (23487).

8. Bezirk: Kanalauswechslung, Kochgasse 24, von Hans Wierhart,
Bauführer Julius Hirschbrodt (23591).
9. Bezirk: Zwei Verkaufsläden, Spittelauerplatz 5 a, von M. Jacobi,
Bauführer M. Frankl (23352).
11. Bezirk: Waschküche und Vorraum, Enzinggasse 15, von Franz
Schmücker, Bauführer Karl Pönninger (2829).
16. Bezirk: Kanalumbau, Seitenberggasse 19, von Paula Wisgrill,
Bauführer Architekt Franz Seidl (18713).
- " " Kanal, Gallizinstrasse, Siedlung „Starchant“, von der
Siedlungsgenossenschaft „Heim“, Bauführer Ing. Wahr-
eder, Kraus & Komp. (18914).
18. Bezirk: Schuppen, Rutschlergasse 25, von L. F. Brandstädter, Bau-
führer Franz Beringer (3785).
- " " Regelbahn, Gymnastiumstraße 8, von R. Kettner, Bauführer
Karl Strobak (3808).
- " " Steinzeugrohrkanal, Kreuzgasse 81, von Rosine Foglahen,
Bauführer Kubiza & Schützner (3291).
21. Bezirk: Geschäftslokal, an der Brünner Straße 131, von Johann und
Ernestine Stoder, Bauführer Franz Aubrecht (3629).
- " " Zubau, Donaufelder Straße 263, von Franz Partil, Bau-
führer Franz Hansal (3665).
- " " Stallungen, Kerpengasse, Stat.-Parz. 27/23, Einl.-Z. 32,
Schwarzladenu, Siedlung „Mein Heim“, von Anton
Bachtel, Franziska Schuh und Heinrich Horatschek, Bau-
führer R. Weiguny (3667).
- " " Zubau, Sebastian Kohl-Gasse 406, von der Firma Josef
Inwald A.-G., Bauführer Peter Jurka (3551).
- " " Autogarage, Adlerklaaer Straße 1, von Josef Zimmermann,
Bauführer Franz Aubrecht (3555).
- " " Zubau, Erzherzog Karl-Straße 2, von Karl Gottfried Bed,
Bauführer G. Eisenwagen (3556).
- " " Rauchfangaufsehung, Strebersdorfer Platz 3, von Franz
Spieß, Bauführer Leopold Schuster (3557).
- " " Zubau, Smolagasse 11, von den „Vereinigten Wiener
Seidenfärbereien“, Bauführer Franz J. Hopp (3583).
- " " Gerätekammer, Stat.-Parz. 488/32, Einl.-Z. 630, von A.
J. Brabec (3587).

Adaptierungen.

1. Bezirk: Ribelungengasse 15, Löschner & Helmer (23209).
- " " Schottengasse 1, Allgem. österr. Bauges. (23296).
- " " Dominikanerbastei 21, F. Marmorek (23392).
- " " Renngasse 6, Karl Klein (23593).
2. Bezirk: Lessinggasse 3, A. Michler (23244).
- " " Laffallestraße (Laffallehof), Hans Zebra (23365).
- " " Praterstraße 7, Arch. W. Oberländer (23394).
- " " Praterstraße 56, L. & S. Strohmayer (23477).
3. Bezirk: Klimschgasse 20, Wohn- und Nutzbauges. m. b. S. (23239).
- " " Untere Viaduktgasse 17, E. Czerma (23246).
- " " Landstraßer Hauptstraße 108, A. Warber (23321).
- " " Landstraßer Hauptstraße 151, G. A. Wajß (23499).
4. Bezirk: Schlüsselgasse 2/4, Ing. Fleischmann (23562).

Fischer & Pfragner

Dental-Depot

Wien 7. Bezirk, Neustiftgasse Nr. 137, Fernruf B 37-2-55.

Lieferanten der **SCHULZAHNKLINIKEN** der Gemeinde Wien
empfehlen sämtliche Bedarfsartikel für Zahnärzte und Zahntechniker und ihre
aseptischen Möbel und Einrichtungsgegenstände bei Neueinrichtung von Zahn-
kliniken (Offerte auf Verlangen). 2155

Steinindustrie Carl Benedict

(Gmünder Granitwerke, G. m. b. H.)

Wien, III., Rennweg 112. — Tel. 95-0-52

Stufen, Randsteine, Pflastersteine, Quadern, Marmor-
arbeiten, Denkmäler. **Eigene leistungsfähige Werksbetriebe.** 2130

5. Bezirk: Johannagasse 1, R. Pokorny (23212).
 " " Wiedner Hauptstraße 84, L. Mühlberger (23312).
 " " Margaretenstraße 112, Ing. Sommerlatte & Marshall (23479).
 " " Schönbrunner Straße 89, Wohn- und Ruhbauges. m. b. G. (23572).
 6. Bezirk: Gumpendorfer Straße 147, Th. Schrattenbach (23201).
 " " Raunigasse 3, M. Frankl (23280).
 " " Loquaiplatz 12, A. Millik (23378).
 " " Linke Wienzeile 24, G. Endl (23389).
 7. Bezirk: Mariahilfer Straße 124, Ing. M. Haupt (23222).
 " " Siebensterngasse 21, J. Konajewicz (23608).
 8. Bezirk: Florianigasse 46, „Universale“, Bau-A.-G. (23502).
 9. Bezirk: Liechtensteinstraße 141, J. Bisgatsch (23475).
 11. Bezirk: Simmeringer Hauptstraße 119, Arnold Barber (2832).
 18. Bezirk: Julienstraße 54, Karl Kieß (3422).
 " " Martinstraße 28, Theodor Stremser (3685).
 " " Am Schafberg, Konstr.-Nr. 115, Gustav Endl (1692).
 21. Bezirk: Magdeburgstraße, Konstr.-Nr. 163, Franz Jaschitsch (3668).

Renovierungen.

1. Bezirk: Seilerstätte 18/20, Bau- und Terrain-A.-G. (23206).
 " " Naglergasse 19, Schottenberger & Kietreiber (23405).
 " " Bollzeile 34, Faltis & Dent (23491).
 " " Stubenbastei 2, Faltis & Dent (23493).
 " " Bollzeile 36, Faltis & Dent (23494).
 2. Bezirk: Sebastian Ancipp-Gasse 10, Alois Czerny (23226).
 " " Taborstraße 8b, Karl Jung (23377).
 " " Im Werd 3, Ing. G. F. Proesker (23566).
 3. Bezirk: Löwengasse 2b, Faltis & Dent (23492).
 6. Bezirk: Hirschgasse 24, S. Paraske & Komp. (23215).
 " " Girardigasse 8, L. Reindl (23322).
 7. Bezirk: Lerchenfelder Gürtel 38, S. G. Schönig & Komp. (23404).
 9. Bezirk: Ruzdorfer Straße 14, Ing. Ohrenstein & Komp. (23315).
 " " Althanplatz 4a, Franz Bayer (23203).
 11. Bezirk: Hauffgasse 9, F. Künzl & E. Soffit (2835).
 17. Bezirk: Kastnergasse 21, Martin Smid (3125).
 " " Wattgasse 76, Alois Czerny (3126).
 " " Hormahrgasse 30, W. Hules (3119).
 18. Bezirk: Weitlosgasse 4, Bau- und Terrain-A.-G. (4230).
 19. Bezirk: Döbbling Hauptstraße 26, G. Hofmann (2924).
 " " Peter Jordan-Straße 33, Eduard Hirsch (2958).
 " " Eichendorffgasse 5, A. Micheroli (2920).
 " " Stahlenbergdorf, Stationsgebäude der Franz Josefs-Bahn, F. Marmorek (3008).
 " " Sonnenbergplatz 4, Ing. Ohrenstein & Komp. (3046).
 20. Bezirk: Streiffleurgasse 1, Oskar Doban (23278).
 " " Kunzgasse 7, Ing. A. Weiner (23323).

Demolierung.

3. Bezirk: Erdberger Lände 30, von G. Roth A.-G. Ing. A. Weiner (23484).

Parzellierungen.

13. Bezirk: Ober-St. Veit, Einl.-Z. 752, Kat.-Parz. 886/2, von J. Glasauer (23650).
 18. Bezirk: Hameaufstraße, Einl.-Z. 44, Kat.-Parz. 117, Neustift am Walde, vom Chorherrenstift Klosterneuburg (4172).
 " " Sommerheide, Landt.-Einl.-Z. 290, Neustift am Walde, vom Chorherrenstift Klosterneuburg (4214).
 " " Einl.-Z. 112, Pöbleinsdorf, von Karl Rebrich (4177).
 19. Bezirk: Ruzsdorf, Einl.-Z. 724, Kat.-Parz. 47/11, von „Kilophot“, Ing. D. Fuchs-Robetin (23064).

Gesuche um Baulinienbestimmung, beziehungsweise um Bekanntgabe der Aussteckung der Baulinien wurden überreicht:

17. Bezirk: Franz Glaser-Gasse, Einl.-Z. 721, Dornbach, von Franz Sodomka (3123).
 18. Bezirk: Gebergasse 13, von Franz Rieger (4178).
 " " Peter Jordan-Straße, Einl.-Z. 271, 996, Pöbleinsdorf, von Verta Schifferes (4198).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verlässlich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

Anbotauschreibungen.

M. Abt. 23 b, 3601.

Glaserarbeiten

für den Wohnhausbau 14. Graumanngasse.

Anbotverhandlung am 17. November, ¼ 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 b, 3629, 3630.

Wohnhausbau 16. Brühlgasse 45/47.

Anbotverhandlung am 17. November, ¼ 9 Uhr Anstreicherarbeiten, 9 Uhr Schlosserarbeiten, in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 b, 3628.

Glaserarbeiten

für den Wohnhausbau 12. Koppreitergasse.

Anbotverhandlung am 18. November, 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 27 b, 6341.

Wohnhausbau 12. Klährgasse.

Anbotverhandlung am 18. November, 9 Uhr elektrische Installation, 10 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallation in der M. Abt. 27 b, 1. Rathaus, Stiege 8, beziehungsweise 10, Mezzanin, Tür 21.

M. Abt. 31, 4840.

Kanalneubau in der Wienerbergstraße

von der Eibesbrunnengasse bis zur Unbenannten Gasse, in der Unter-Meidlinger Straße von der Aylgasse bis zur Triester Straße und in der Unbenannten Gasse von der Wienerbergstraße bis zur Triester Straße im 10. und 12. Bezirke.

Kostenanschlag (Preistarif 1912): Erd- und Baumeisterarbeiten 79 679 K.

Anbotverhandlung am 18. November, 10 Uhr, in der M. Abt. 31, 7. Hermannngasse 24/28.

M. Abt. 23 b, 3607.

Zimmermalerarbeiten

für den Wohnhausbau 11. Weissenböckstraße, 2. Teil.

Anbotverhandlung am 21. November, 12 Uhr, in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

Lichtpausen- und Plandruckanstalt
Liepollt & Falck
 Wien VI., Stiftgasse 21. Tel. 35428
 ALLE ARTEN ZEICHNUNGEN WERDEN MASZ STÄBLICH GENAU, EIN- UND MEHR-
 FÄRBIG, PROMPT UND SAUBER GEDRUCKT. RIESENFORMAT 120-170 cm
 TECHNISCHE PAPIERE ZU FABRIKSPREISEN
 MUSTERBUCH KOSTENLOS

ZENTRALHEIZUNGEN
 Warmwasserbereitungs-Anlagen, Gas-,
 Wasserleitungs- u. sanitäre Einrichtungen.
FRANZ KORWILL & Co.,
 Wien, VIII., Josefstädter Straße 7. — Telephon 23-0-86.

M. Abt. 31, 3330.

Sohleninstandsetzung

des Hauptunratskanales in der Durchlaufstraße von der Hellwagstraße bis zur Donaueschingenstraße im 20. Bezirke.

Kostenanschlag (Preistarif 1912): Baumeisterarbeiten 72522 K.
Anbotverhandlung am 6. Dezember, 10 Uhr, in der M. Abt. 31, 7. Hermannsgasse 24/28.

M. Abt. 31, 3333.

Sohleninstandsetzung

des Hauptunratskanales in der Theodor Körner-Gasse von der oberen alten Donau bis zum Ringerplatz im 21. Bezirke.

Kostenanschlag (Preistarif 1912): Baumeisterarbeiten 2532 K.
Anbotverhandlung am 6. Dezember, 1/11 Uhr, in der M. Abt. 31, 7. Hermannsgasse 24/28.

Kalendarium.

Die in Klammern beigefügte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

- 14. November. (M. Abt. 23 b.) Wohnhausbau 12. Koppreitergasse. 1/9 Uhr Schlosser (Beschlag)arbeiten, 3/9 Uhr Anstreicherarbeiten (Heft 89).
- 1/9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Schlosser (Beschlag)arbeiten für den Wohnhausbau 2. Wolmutstraße (Heft 89).
- 3/9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 21. Fiedleerer Straße, Wäscherei (Heft 89).
- 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 21. Fiedleerer Straße, Wäschereigebäude (Heft 89).
- 10 Uhr. (M. Abt. 24.) Niederdruckdampfheizungs- und Lüftungsanlage im Neubau des städtischen Kindergartens 16. Pfenninggeldgasse (Heft 89).
- 10 Uhr. (M. Abt. 33.) Bau der Hafensbrücke über den Donaukanal zwischen 2. und 11. Bezirk (Heft 69, 81).
- 16. November. Siedlung „Neues Leben“, Asperrn. (M. Abt. 27 b.) 9 Uhr elektrische, 10 Uhr Wasserleitungsinstallationsarbeiten (Heft 89).
- 17. November, 1/9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 14. Graumanngasse (Heft 90).
- Wohnhausbau 16. Brühlgasse 45/47. (M. Abt. 23 b.) 3/9 Uhr Anstreicherarbeiten, 9 Uhr Schlosserarbeiten (Heft 90).
- 18. November, 1/9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Malerarbeiten für den Wohnhausbau 3. Ahnunggasse (Heft 89).
- 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 12. Koppreitergasse (Heft 90).
- Wohnhausbau 12. Alhrgasse. (M. Abt. 27 b.) 9 Uhr elektrische Installation, 10 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallation (Heft 90).
- 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalneubau in der Wienerbergstraße und Unter-Meidlinger Straße im 10. und 12. Bezirke (Heft 90).
- 21. November, 12 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Zimmermalerearbeiten für den Wohnhausbau 11. Weissenböckstraße, 2. Teil (Heft 90).
- 6. Dezember, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Sohleninstandsetzung des Hauptunratskanales in der Durchlaufstraße im 20. Bezirke (Heft 90).
- 1/11 Uhr. (M. Abt. 31.) Sohleninstandsetzung des Hauptunratskanales in der Theodor Körner-Gasse im 21. Bezirke (Heft 90).

Ergebnisse.

Die mit *) bezeichneten Anbote sind sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

Revisionen für elektrisch betriebene Aufzüge.*)

Anbotverhandlung am 3. November.

Es offerierten in Schilling (a = Lastenaufzug, halbjährliche Revision, b = Personenaufzug, c = Paternosteraufzug je vierteljährlich): Th. D. Ester a 15.31, b 25.51, c 61.22; A. Freisler a 15, b 25, c 60; Jng. St. Sowitsch a 12, b 18, c 40; M. Blankenberg a 12, b 16, c 78; F. Wertheim & Komp. a 15, b 25, c 60; Dorffetter & Löscher a 15, b 20, c 50.

Kanalneubau in der Schüttaustraße im 2. Bezirke.

Anbotverhandlung am 4. November.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung: Kronsteiner & Barta 1495; Alois Zierl 1675; Josef Pinter & Komp. 1700; Hans Zehethofer 1700; Oesterreichisch-ungarische Baugesellschaft 1700; Franz Spielauer 1760; Karl Fritz 1760; A. M. Taufner 1775; Hans Deutsch 1800; Pittel & Brausewetter 1800; Bau- und Terrain-A.-G. 1850; Wiener Baugesellschaft 1860; Huberti, Hitz & Raubal 1960; Josef Lafacs & Komp. 1980; S. Dill & D. Gladt 2000; Gottfried Lemböck 2000; Alois Holler 2050.

Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 21. Am Müllnermais.*)

Anbotverhandlung am 7. November.

Es offerierten in Schilling (a = mit Blech, b = ohne Blech): Franz Kern a 15.582.20, b 8320.80; Karl Schedling a 15.559, b 7682; Josef Wallner a 13.613.20, b 6161.20; Adolf Hertenberger a 13.303, b 6106.50; Alois Foune a 16.798, b 9135; Jng. Gustav Röscher a 14.415, b 8425; „Wiemeg“ a 15.825, b 8235; Hermann Hasil a 14.195, b 7156; Leopold Hubmer a 14.038, b 6459.60; Karl Schuhmann a 14.321, b 7732; Anton Neukirch a 13.591, b 6305; Ignaz Skopek a 15.945, b 8335; Schmidt & Komp. a 13.295, b 6700; Josef Wellner a 14.186, b 7290; Friedrich Ratlein a 14.665, b 7576.

Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 2. Pöbbsstraße 40/42.*)

Anbotverhandlung am 7. November.

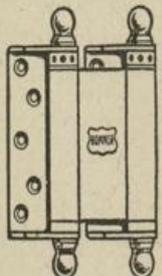
Es offerierten in Schilling: Anton John 680.80; Johann Rührer 679.60; Matthias Tutsch 804; Gottlieb Pirajek 667; Matthias Wanitsch 744; Franz Wagner 733.

Schlosser (Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau 12. Hohenbergstraße.*)

Anbotverhandlung am 7. November.

Es offerierten in Schilling: Wenzel Mik 25.908; Emil Langer 18.899.80; J. W. Müller 24.847.60; C. H. Ripl & Komp. 22.125; R. Necas 29.776.60; Josef Hamata 18.946; Siegfried Herchan 19.388.60; Johann Sommer 22.760.60; Ignaz Krausz & Komp. 24.476; Anton Wiesers Söhne 22.276.55; Karl Nowak 23.883.50.

Original „BOMMER“ Pendeltür- und Federbänder
aus Stahl blank, Messing, Bronze, Tombak etc.



Marke von Weltruf

Nur jene Bänder, welche neben durch Namens- und Firmenrecht, auch Markenrecht, gesetzlich geschützte Fabrikmarke tragen,

Ges. gesch. dürfen mit dem Namen

BOMMER

„BOMMER“ bezeichnet werden.

Baubeschläge jeder Art und Spezialbeschläge

Woltär & Molnár, Wien, VI., Linke Wienzeile 40. (Tel. 176)

Kundmachungen.

Beförderung von Mineralölen; Ueberprüfung durch Sachverständige.

Im Sinne des Punktes A 3 der Kundmachung vom 2. Mai 1927, M. Abt. 52, 4425/26, betreffend Bestimmungen über die Beförderung von Mineralölen auf öffentlichen Verkehrswegen werden die Sachverständigen, die die betriebsfertigen Kesselwagen vor ihrer Verwendung und sodann alljährlich hinsichtlich ihrer Betriebsicherheit zu überprüfen haben, wie folgt bekanntgegeben: Jng. Friedrich Drexler, 3. Beatrigasse 18, Jng. Arthur Ehrenfest-Egger, 4. Mommjengasse 24, Jng. Friedrich Fröhlich, 9. Liechtensteinstraße 130 a, Jng. Johann Perl, 3. Rechte Bahngasse 12, Jng. Oskar Roth, Mödling, Goethegasse 28. (M. Abt. 36, 23310.)

Kanalräumungsgebühren, ab 1. November 1927.

Die Kanalräumungsgebühren erfahren für den Monat November 1927 keine Veränderung gegenüber dem Vormonate und betragen daher das 30fache des Augustmonatszinnes 1914, beziehungsweise des der Bemessung der Wohnbausteuer zugrundegelegten Monatsmietzinnes. (M. Abt. 31, 100.)

Zufahrtsgeleise zur neuen Wagenhalle im Bahnhof Breitensee der städtischen Straßenbahnen.

Die politische Begehung und Enteignungsverhandlung findet am Donnerstag, den 17. November 1927, um 1/10 Uhr vormittags, statt. Treffpunkt: Bahnhof Breitensee, 13. Hütteldorfer Straße 112. Allen Beteiligten steht es frei, an der Amtshandlung teilzunehmen. Die Entwurfs-

behelfe liegen bis zum Verhandlungsvortage in der M. Abt. 40, 1. Neues Rathaus, Mezzanin, wo auch Einwendungen und Wünsche schriftlich oder mündlich vorgebracht werden können, sowie in der M. Abt. 20, 9. Währinger Straße 39, zur Einsichtnahme auf. (M. Abt. 40, 23301/27.)

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster. Gewerbeunternehmungen.

5. Oktober 1927.

(Fortsetzung.)

Bopp Marie, Kleidermachergewerbe, 7. Hermannsgasse 27/1/9. — Prinz Eduard, Marktviktualienhandel, 10. Triester Straße, Markt. — Puhony Friederike, Modistengewerbe, 5. Ramperstorfergasse 28/6. — Reswiz Leopold, Zuckerbäcker, 18. Scheiblstraße 16. — Rieger Marie, Schuhmachergewerbe, 6. Dürergasse 18. — Adolf C. Ringer & Komp., Handel mit Blechwaren, 5. Margaretenstraße 120, 2. St., Tür 18. — Roman Oskar, Kleidermacher, 2. Schönngasse 16. — Rosenbaum Hersch, Handel mit Strickwaren und Wäsche, 16. Ottakringer Straße 51. — Schwarziß Margarete, Damenkleidermachergewerbe, 6. Wallgasse 9. — Dr. Schwarz Georg, Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten sowie Vermittlung von Hypothekendarlehen, 3. Metternichgasse 5. — Dr. Schwarz Georg, Konzession zur Verwaltung von Gebäuden, 3. Metternichgasse 5. — Schweiger Florian, Kleinuhrwerker, 10. Favoritenstraße 184. — Schweiker Anna, Holz- und Kohlenhandel, 2. Bellegardegasse 14. — Sonnenschein Golde Beile, Lebensmittel- und Konsumwarenvertrieb (beschränkt) sowie Verkauf von Bier und Wein in verschlossenen Gefäßen, 20. Leipziger Straße 16. — Stern Leopold, Wäschewarenherstellung, 2. Große Pfarrgasse 25/14. — Straßer Theresia, Handel mit Fußbodenwachs, 21. Steigenteichgasse 50, 5. St., Tür 20. — Swirak Hermann, Strickwarenherstellung, 14. Preshinggasse 9. — Tisser Hinda, Handel mit Kinderwagen, Holz-, Korb- und Spielwaren, 9. Grünentorgasse 21. — Turkelstau Josef, Handel mit Kleibern, Fellen, Stoffen, Wirk- und Modewaren, 16. Thalstafstraße 2. — Borga Karl, Baumeister, 2. Sturwerkstraße 44. — Walden Auguste, gewerbmäßiges Vermieten von Fahrrädern, 19. Bachofengasse 9. — Wawerka Karl, Pferdeagentur, 16. Koppstraße 46. — Weiß Franz, Schlosser, 6. Joannellgasse 10. — Werner Leopoldine, Kastanienbraten, 6. Mariabilfer Straße 101, im Hausflur, Schulhofpassage. — Westhof Josef, Lebensmittelhandel, beschränkt, 9. Pulverturmstraße 7. — Wostrel Alois, Kleidermacher, 6. Vienengasse 7. — Zdravil Franz, Kleidermacher, 6. Liniengasse 29/13. — Zemen Johann, Uebernahmestelle für Chemischpulverei, Wäscherei und Färberei, 9. Glasergasse 16. — Zemen Johann, Wäschewarenherstellung, 9. Glasergasse 16. — Zita Josef, Viktualienhandel, 10. Triester Straße 39. — Zinsler Josefa, Wäschewarenherstellung, 10. Leebgasse 41.

6. Oktober 1927.

Ligner Paula, Uebernahmestelle für Wäscheputzen und Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, 8. Laudongasse 10. — Arringer Josefina, Lebensmittel- und Konsumwarenvertrieb, 18. Plenergasse 16. — Bauer Wilhelmine, Viktualienvertrieb, 8. Laudongasse 59. — Busel Mathilde, Modistengewerbe, 12. Tivoligasse 5, 2. St., Tür 13. — Cermenca Anna, Viktualienvertrieb, 18. Alsegger Straße 36. — Deutsch Marie, Handel mit Mode- und Strickwaren, 9. Kinderhospitalgasse 1. — Dörjam Marie, Modistengewerbe, 5. Bräuhausgasse 63. — Dworak Karl, Hühneraugenschneider und Fußpfleger, 17. Gschwandnergasse 62. — Fiala Johann, Stuhlmacher, 5. Grünigasse 11 a. — Fischl Richard, fabrikmäßige Erzeugung von elektrotechnischen Bedarfsartikeln und Metallwaren, 13. Guldberggasse 11. — Gerhold Karl, Gemischtwarenhandel, 11. Mollitorgasse 3. — Glaser Olga, Gemischtwarenhandel im großen, 9. Nordbergstraße 10. — Glaser Olga, Handelsagentur, 9. Nordbergstraße 10. — Goethe Otto, Erzeugung des Desinfektionsmittels „Pinodont“, 11. Grillgasse 21. — Gospodarič Rudolf, Schuhmacher, 12. Nickerhorngasse 12. — Hiederer Franz, Erzeugung von Kino- und Geschäftsreklame, 17. Dornbacher Straße 100. — Jell-Paradeiser Lilly, Anstreicherwerk, 8. Strozsigasse 39. — Jell-Paradeiser Lilly, Handel mit Farb- und Materialwaren, 8. Strozsigasse 39. — Klinger Eduard, Gemischtwarenhandel, 8. Stadtbahnviadukt 59. — Knos Alois, Handelsagentur, 15. Schwefelstraße 50. — Dr. Neugebauer & Ing. Kessel, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Mineralwässern und technischen Artikeln im großen, 8. Kochgasse 9. — Novotny Karl, Damenkleidermacher, 8. Albertgasse 47. — Osterberger Marie, Lebensmittelvertrieb, beschränkt, 8. Feldgasse 15. — Pfeffer Hans, Handelsagentur, 10. Siedlung Laa am Berg, Gruppe 12, Haus 2. — Rajtak Ladislav, Handelsagentur, 13. Ameisgasse 50. — Rezac Anna, Erzeugung von Gegenständen aus Galalith mittels Laubsäge, 9. Mithanstraße 5, 3/4. — Riedel Anna, Viktualienhandel, 13. Elflergasse 5. — Ing. Alois Ringl, Alleinhaber der Firma Ringl & Wahr, Handel mit Maschinen und technischen Artikeln, 8. Florianigasse 13. — Sandler Walter, Bildwarenherstellung, 8. Schlüsselgasse 10. — Schüller Julie, Alleinhaberin der Firma J. Schüller, Gemischtwarenhandel, 17. Esterleinplatz 7. — Schwanzera Emilie, kunstgewerbliche Handarbeiten, 6. Capistrangasse 4. — Schwarz Josef, Glaschleifer, 8. Laudongasse 26. — Tuma Margarete, das auf Frauen- und Kinderkleider beschränkte Kleidermachergewerbe, 13. Penzinger Straße 54. — Walla Antonia, Handel mit Lebens- und Genussmitteln, beschränkt, 13. Amalienstraße 12. — Westermayer Anton, Paßdler,

8. Kochgasse 28. — Wollner Josef Franz, Musiker, 8. Lederergasse 22. — Zeilinger Felix, Gemischtwarenhandel, 8. Josefstädter Straße 65. — Ziegler Michael, Gemüsegärtner, 21. Nordmannngasse 62. — Zwetler Franz, Kartonnagenwarenherstellung, 17. Klopstockgasse 2.

7. Oktober 1927.

Abler Anna, Alleinhaberin der protokollierten Firma „Bernhard Bauers Nachfolger A. Abler“, Handel mit Juwelen, Uhren, Gold- und Silberwaren, 2. Obere Donaustraße 101. — Albrecht Wilhelm, Marktfahrer, 2. Scherzergasse 12/12. — Andersen Antonia, Pferdefleischvertrieb, 12. Hekendorfer Straße 120. — Angst Anna, Sand- und Schottergewinnung, 21. Süßenbrunner Straße, Kat.-Bez. 444, Hirschtetten, Einl.-Z. 325. — Antmann Marie, Geflügelhandel, 2. Markt auf dem Volkertplatz Nr. 78/79. — Appel Karl, Zimmer- und Dekorationsmalerei, 21. Spandlgasse 19. — Ing. Bäumel Richard, Alleinhaber der Firma „Feinwaschanstalt Danubia“, Wäscherei, 14. Fenzlgasse 10. — Baiertl Eduard, Kleidermacher, 7. Zieglergasse 28. — Bajewicz Chaim Ajzik, Handel mit Eiern, Butter und Käse, 21. Konstanziagasse 9. — Danzinger Hermann, gewerbmäßiges Inkasso von dubiosen Forderungen und Vermittlung von Verkäufen und Verpachtungen von Geschäften, 7. Apollongasse 12. — Deniflee Cäcilie, Erzeugung von Wagenschmiere und Lederfett, 17. Zeillergasse 18. — Dienes Rosa, Lebensmittel- und Konsumwarenvertrieb, beschränkt, 20. Staudingerstraße 11. — Ehrlich Franziska, Lebensmittelhandel, beschränkt, und Flaschenbiervertrieb, 21. Langobardenstraße 50. — Eisinger Berthold, Fleischer, 3. Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren. — Engelmann Salomon Josef, Handel mit Juwelen, Perlen und Edelmetallen, 2. Laborstraße 67/9. — Fic Franz, Lastfuhrwerk, 21. Hohenselzergasse 16. — Flukmann Moriz, Schleppauslager, 2. Handelskai 268. — Friedmann Ernst, Handel mit Kleibern, Wäsche, Leder- und Galanteriewaren, Wirkwaren und Hüten, 2. Negerlegasse 8/13. — Gieskauf Marie, Straßenhandel mit Obst, Gemüse und Blumen, 20. Univerzumstraße 52. — Gede Donauschwingenstrasse (Straßenstand). — Grill Leopoldine, Handel mit Fragnerierartikeln und Flaschenbier, 21. Erzherzog Karl-Straße 132. — Grünberg Betti, Modistengewerbe, 2. Negerlegasse 4, III/49. — Grünwald Ernst, Handelsagentur, 2. Ybbstraße 23/3. — Ghürü Franz, Sattler, 3. Grasberggasse 38. — Hanauel Josef, Zimmer- und Fensterputzer, 17. Blumenngasse 73. — Hebräčka Eduard, Kürschner, 2. Lilienbrunnngasse 10/1. — Kac Moszej, Damenkleidermacher, 2. Zweggasse 4. — „Kada“, Pneu- gummiweißwerk, Alleinhaber Heinrich Behold, Reparatur von Autoreifen (Gummischweißung), 12. Pohlstraße 3 a. — Kerner Paul, Handel mit Textilwaren, 2. Lilienbrunnngasse 21. — Kessler Oskar, Kaffeesieder, 7. Kaiserstraße 61. — Klubal August, Lebensmittel- und Konsumwarenvertrieb, beschränkt, 17. Veronikagasse 22. — Krauß Adolf, Agentur an der Börse für landwirtschaftliche Produkte, 2. Handelskai 268. — Krcaj Franz, Sand- und Schottergewinnung, 21. Erzherzog Karl-Straße, Kat.-Bez. 337/2, Hirschtetten. — Krcaj Josef Franz, Handel mit Parfümerie-, Haushaltsartikeln, Modewaren, Toiletteartikeln und Wäsche, 18. Bischof Faber-Platz 2. — Lederer Frieda, das auf Frauen- und Kinderkleider beschränkte, gemeinlich von Frauen betriebene Kleidermachergewerbe, 3. Rechte Bahngasse 10. — Mader Alfred, Zuckerbäcker, 10. Knöllgasse 70. — Malek Marie, das auf Frauen- und Kinderkleider beschränkte, gemeinlich von Frauen betriebene Kleidermachergewerbe, 3. Hegergasse 13. — Martinat Hermine, Flaschenbiervertrieb, Handel mit Lebens- und Genussmitteln, beschränkt, 12. Schallergasse 31. — Marg Marie, Lebensmittelhandel, beschränkt, 2. Engerthstraße 194. — Matul Alois, Handel mit Pretiosen, Gold- und Silberwaren und Edelsteinen, 21. Langobardenstraße 21. — Müllner Karl, Handelsagentur, 5. Margaretenübergel 98, II/16. — Niderl Michael, Friseurwerk, 3. Reulinggasse 21. — Palme Johann, Handel mit Woll-, Wirk-, Wäsche- und Textilwaren, 2. Heinestraße 32, II/18. — Peinhart Jda, Handel mit Papier-, Schreib- und Zeichenwaren, 13. Hütteldorfer Straße 147 a. — Pöfion Ludwig, Uhrmacher, 3. Kennweg 69. — Pögl Katharina, Galvanisierwerk, 21. Fedleer Straße 54. — Polzer Josefa, Handel mit Alteisen und Metallabfällen, 20. Salzachstraße 35. — Preiß Franz, Betrieb einer Kaffeebrennerei, 5. Margaretenstraße 99. — Prochaska Karoline, Kleinhandel mit Brennmaterialien und Holzverkleinerung, 10. Inzersdorfer Straße 99. — Prosch Anton, Handel mit Fragnerierartikeln, Kanditen, Sodawasser, Fruchtstäben, Kracherln und Flaschenbier, 21. Dampfschiffbauern, Kat.-Bez. 447. — Pulgram Arnold, Gemischtwarenhandel, 5. Wiedner Hauptstraße 126. — Rety Helene, das auf Frauen- und Kinderkleider beschränkte, gemeinlich von Frauen betriebene Kleidermachergewerbe, 3. Untere Weißgärber Straße 61. — Ritzinger Andreas, Handel mit photographischen Artikeln, 5. Kettenbrückengasse 7. — Ritzinger Andreas, Handel mit Lederwaren, 5. Kettenbrückengasse 7. — Salmann Theresia, Handel mit Obst, Gemüse, Kartoffeln, Süd- und Hülsenfrüchten, 12. Niederhofstraße, Markthalle 105. — Sawrba Franz, Handel mit Fragnerierartikeln, Kanditen, Sodawasser, Fruchtstäben, 21. Mühlgroß, Konstr.-Nr. 1096/1. — Scheb Georg, Handel mit Kino- und Photoapparaten und in die Kino- und Photobranche fallenden Bedarfsartikeln, 7. Neubaugasse 38. — Schild Herbert, Handel mit Zuckerbäckerwaren, Kanditen und Erfrischungsgetränken, 21. Dieberhaufenweg, Kat.-Bez. 1066/13. — Schwalm Eduard, Fragner, 12. Koflergasse 20. — Seblacek Rosa, Handel mit Holz und Kohlen, 2. Obermüllnerstraße 7. — Seinfeld Markus, Handelsagentur, 7. Kirchengasse 11. — Singer Hermine, Krawattenherstellung, 9. Wimbbergergasse 43. — Sintowit Marie, Friseurwerk, 21. Strandbad „Gänsehäufel“. — Soll Marie, Handel mit Wäsche und Modartikeln, Strick-

ÄLTESTES SPEZIALGESCHÄFT ÖSTERREICHS FÜR

LINOLEUM

GEGRÜNDET 1874.

F. C. Collmann's Nachf. A. Reichle

Inhaber: **LOUIS STRIGL**

Wien, I., Kolowratring 3 (nächst dem Stadtpark). Tel. 93-2-89
Lieferant staatlicher Behörden und der Gemeinde Wien.

und Wirkwaren usw., 21. Genochplatz 2. — Tize Emil, Verschleiß von Zuderbäckerwaren, Kanditen und Gefrorenem, 21. Erzherzog Karl-Straße gegenüber dem Hause Nr. 120. — Tomasek Anna, Naturblumenhandel und Naturblumenbinden, 7. Zollerergasse 4. — Waismayer Christine, Lastfuhrwerksgewerbe, 2. Schütttaustraße 42. — Wallisch Adolf, Pferdeagentur, 2. Taborstraße 57, II/II/20. — Warz Michael, Musiker, 12. Altmannsdorfer Straße 75/10. — Weber & Kubizna, offene Handelsgesellschaft, Erzeugung von Präzisionswerkzeugen und mechanisch-optischen Apparaten, 12. Michael Bernhard-Gasse 6. — Weidl Karl, Lebensmittelhandel, beschränkt, 5. Josef Schwarz-Gasse 9. — Wiener Georg, Papier- und Kurzwarenhandlung, 21. Siedlung Neustrahäcker, Langobardenstraße. — Wilhelm Margarete, Kleidermachergewerbe, 10. Landgutgasse 14/28. — Wolfram Maria, Handel mit Parfümeriewaren und Haushaltsartikeln, 5. Grün-gasse 34. — Wondraček Rudolf Otto, Handelsagentur, 7. Seidengasse 45. — Zauner Rudolf, Handel mit Altmetallen, 10. Bernerstorfergasse 1 c.

„CULLINAN“
BREVILLIER-URBAN
Bleistiftfabrik
WIEN 1967 GRAZ

Aktiengesellschaft für Bauunternehmungen
Westermann & Comp.
Wien, I. Bezirk, Wildpretmarkt Nr. 2
Telegraphenadresse: Westermanncomp / Telefon Nr. 57-5-60 Serie
Ausführung von Hoch-, Tief-, Eisenbetonbauten,
Straßen-, Eisenbahn- und Wasserbauten

MICH. WINKLER & SOHN

WIEN, XV., LÖHRGASSE 17 : FERNRUFE: B 33-3-80 u. B 37-0-69

BUCHSTABEN UND SCHILDER

2066

Dachdeckungsunternehmung

Joh. Gütling's Ww. & Sohn

Wien, XVI., Flötzersteig 19, Ecke Hettnerkoferg. und Koppstr.

Tel. 35-1-22 Kontrahenten der Gemeinde Wien Tel. 35-1-22

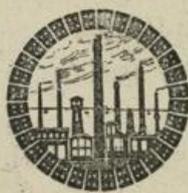
1937

Bauunternehmung Josef Takács & Co.

Wien.

2091

Bureau: XII., Tivoligasse 32. Tel. 81-4-36, 83-3-64
Lagerplatz: XII., Edelsinnstraße 5. Tel. 82-1-37.



L. Gussenbauer & Sohn

Ges. m. b. H.

Wien, IV/2, Karolineng. 17

Telephon 55-3-82 Telephon 55-3-82

5000 Bauten ausgeführt 1982

Schornsteinbau, Kesseleinmauerung, Industrieofenbau

Trockenlegung feuchter Mauern

durch strömende Luft bei alten und neuen Bauten nach den in- und ausländischen Patenten des Ing. Ludwig Motzko, Wien I., Judenplatz 2.

Ausführungsberechtigt in ganz Oesterreich: Stadtbaumeister 2131

Albrecht Michler, Wien, I., Wildpretmarkt 2, Fernspr. 66-0-88.

Unterlizenzen werden für das Inland, Lizenzen für das Ausland erteilt.

JOHANN PROCHASKA

handelsgerichtlich beedeter Schätzmeister und Sachverständiger
PROTOKOLLIERTER LEDERHÄNDLER

Ge gründet 1872 Telephone 39-0-46

Bureau: Kaiserstr. 123 **Wien, VII.** Musterlager: Neubaug. 75



„TETRA“

Aktiengesellschaft

Wien, IX., Roßauer Gasse 3 u. 5

Telephon Nr. 11-5-20.

Kontrahentin staatlicher, Landes- und kommunaler Anstalten

- „Tetra“ Windel und Säuglingswäsche
- „Tetra“ chirurgische und operative Behelfe
- „Tetra“ elastische Ideal-Binde
- „Tetra“ Sport-, Touristen- und Badewäsche
- „Tetra“ Monatsbinden



VILLEROY & BOCH

WIEN IX., PORZELLANG. 45

PLATTENBELÄGE, KLEINMOSAIK

KUNSTGLASUREN, BAUKERAMIK

TEL. 16-402.

1994

Oesterreichisch-Alpine Montangesellschaft.

Generaldirektion und Verkaufsabteilung: Wien, I., Friedrichstraße 4.
Telegraphenadresse: Comalp Wien.

Hüttenwerke und Grubenbetriebe in Donawitz, Eisenerz, Hiefiau, Vordernberg, Hüttenberg, Kindberg, Zeltweg, Neuberg, Fohnsdorf, Seegraben, Köflach, Wald, Krieglach.

Erzeugnisse: Kohle, Eisenerz, Stahlroh Eisen, Gießereiroh Eisen, Hämatit, Ingots, vorgewalzte Blöcke, Zaggel, Platinen, Schmiedestücke, Federstahl, Stahl für Sensen, Sichel, Gabeln, Messer, Feilen usw., Stab- und Fassoneisen, Walzdraht, Grobbleche, Träger, U-Eisen, Grubenschienen, Vollbahnschienen, Rillenschienen, Laschen, Platten, Wechsel, Weichen, Schienennägel, Hufeisen, Trag- und Voluffedern, Scheibenfedern, Spiralfedern, Preßware, Grubenhunte, Muldenkipper, Schüttelrutschen usw. 1904

DEKORATIONS- UND ZIMMERMALER

MARTIN SCHEFCIK

Gegründet 1905 Spezialist in Plastik, Moderner und Marmoralei Telephone 67-1-54
Bureau und Wohnung: XVI., Thaliastr. 88, I. Stiege, I. St. 15
Magazine und Werkstätte: XVI., Klausg. 33 2140

Schrabetz & Co. A.-G.

Tel. 63-76. Wien, I., Elisabethstraße 22. Tel. 63-76.

Holz imprägnierung: Schwellen, Maste.

Straßenbau: Holzpflaster, Bitumen- und Teerstraßen.
Kaltasphalt „Gerassol“.

Presskies-Dachpappeneindeckungen

Asphaltierungen in solider gewisserhafter Ausführung

Franz Guckler

1968

Wien, X. Bez., Laxenburger Straße 33. — Telephone 56-4-92.

Erstklassige Referenzen, Prospekte und Vertreterbesuche kostenlos

PLUTO STOKER COMPANY

K. & F. Weiß

WIEN, III/4, FASANGASSE Nr. 3 FERNSPRECHER Nr. 93-3-88

Mechanische Feuerungen, System

PLUTO STOKER

Selbsttätige Entschlackung, Rauchloser Betrieb, Geringster Arbeitsverbrauch, Größte Regulierfähigkeit.

Künstliche Zuzuganlagen. Kesselspeisewasser-Entgasungsanlagen, Luftvorwärmer. 2142

FELTEN & GUILLEAUME

Fabrik elektrischer Kabel, Stahl- u. Kupferwerke, Aktiengesellschaft
WIEN XI, GUDRUNSTRASSE Nr. 11.

Elektrische Leitungen: Kabel- und Leitungsdrähte aller Art für die verschiedensten Verwendungszwecke, Gummiisolierte Drähte für alle Spannungen.

Drahtseile für Förder- und Aufzugszwecke, Kraftübertragungen, Trag- und Aufzugseile für elektrische Bogenlampen. — Trag- und Zugseile für Seilbahnen, Schiffseile, sowie Seile für sämtl. Verwendungszwecke.

Eisen- und Stahl drähte in allen Härten, Stachel drähte, Möbelfedern, Stiften, Schuhnägel, Stiefeleisen, Maschinennägel, Bandisen, Packschließen, Hufstollen.

Fabriken in: Wien — Bruck a. d. Mur — Diemlach — Graz.

JOS. STORK & Co.

Wien, III., Rudolf v. Alt-Platz 7

Bahnlager: Matzleinsdorfer Bahnhof	liefern prompt zu billigsten Preisen: Portlandzement, Pax- zement, Heraklithbau- platten und Heraklith- materialien	Fernsprecher: 95-2-88 Drahtanschrift: Storkomp Wien
--	--	--

Verkaufsbüro Oesterreichischer Gipswerke,

Ges. m. b. H.,

Wien, III., Rudolf v. Alt-Platz 7

„Silex“ Hoch- und Straßenbau

Gesellschaft m. b. H.
Wien XVI., Huttengasse 29-33
Telephon 33-0-23

Moderne und hygienische Straßenfahrbahnen und Gehwege
in Teer- und Bitumen-Ausführung

Kontrahent der Gemeinde Wien

GEORG HENGL :-: Stadtmaurermeister

Wien, XVII. Bez., Roggendorfgasse Nr. 1

Telephon 20-7-13. 2054 Telephon 20-7-13

Ausführung aller Bauarbeiten und Kanalisierungen.

Kontrahent der Gemeinde Wien.

S. LAUFER

XVII., Halirschgasse 19. XVII., Hernalser Haupt-
straße 169 (Eingang Seitenbergg. 78). Tel. 20-7-18.

Alle Arten von Bau- und Kunstschlossereiarbeiten. Moderne Spezial-
werkstätte für

„OLYMP“-Motorrad-Beiwagen. Ausführung sämtlicher Typen u.
deren Reparaturen. — Autogene
Schweißung und Lötung. — Für Beamte u. Angestellte Zahlungserleichterungen.

Carl Korn, Baugesellschaft A.-G.

Wien, VII. Bez., Mariahilfer Straße Nr. 50

Übernahme aller Arten von Hoch-, Tief- u. Eisenbetonbauten

Tel. 39-5-25

2051

Tel. 39-5-25

A. E. G.-UNION**ELEKTRIZITÄTS-GESELLSCHAFT**

Elektrische Dampf- und Wasserkraftzentralen.

Kraftübertragungs- und Beleuchtungsanlagen.

Elektrische Ausrüstung von Stadt- und Straßenbahnen.

Elektrische Antriebe für Gas- und Wasserwerke.

Quecksilberdampf-Großgleichrichter.

Zentrale: Wien, VI., Gumpendorfer Straße 6.

Telephon: Serie 95-65.

WERKE: WIEN, XXI.

2026

Nahtlose u. geschweißte Gasröhren, Fittings, Flanschen, verstärkte nahtlose (Lemberger) Röhren, Pumpenröhren, Preßröhren, nahtlose Mannesmann-Stahlmuffenröhren, Bohrröhren, Stabeisen, Fassoneisen, Betoneisen, Träger, U-Eisen, Bandeisen kalt

Mannesmannröhren- u. Eisenhandels-gesellschaft m. b. H., Wien
 IX. Währinger Straße 6-8 | Fernsprecher: 18-5-15 Serie | Magazin im Arsenal, Fernsprecher: 55-108
 und warm gewalzt, schwarze, verzinkte u. dekapierte Bleche, Ingots, Zaggeln, Halbfabrikate aller Arten. Abteilung für Schmiedewaren sowie Werkzeuge u. Werkzeugmaschinen
 Wien VII., Zieglergasse 34 — Fernsprecher: 32-2-69, 35-4-47

OESTERREICHISCH-UNGARISCHE BAUGESELLSCHAFT

M. B. H.

WIEN, I., GLUCKGASSE 2. :-: TEL. 79550—52.

M. LEBER

Türen-, Fenster- und Fußbödenfabrik, Holztreppen, Patentschiebefenster „System Ing. Nikolaus“.

Fernsprecher: 13-4-66 Wien, XIX., Sollingergasse 11—15 Postsparkassenkonto 176.159

Basaltwerk Radebeule, Ges. m. b. H.

Wien, I., Hegelgasse 19. — Tel. 72-0-81.

Lieferung aller Gattungen von Pflastersteinen und Schotter aus Basalt und Granit, Handsteinen und Werksteinen. — Ausführung aller zeitgemäßen Straßen-deckenherstellungen, Verleihung von Dampfstraßenwalzen. — Eigene Granit- und Basaltsteinbrüche.

BAUTISCHLEREI

ADALBERT MAGRUTSCH

WIEN XXI., FLORIDSDORFER HAUPTSTR. 23
 FERNSPRECHER NR. 10-3-29

ACCUMULATOREN-FABRIK AKTIENGESellschaft

Zentralbureau: Wien, I. Bezirk, Wipplingerstraße Nr 23

Fabrik: Liesing bei Wien, eigenes Anschlußgeleise.

Akkumulatoren für Licht- und Kraftbetriebe, Triebwagen, Rangier- und Grubenlokomotiven, Personenelektromobilen, Last- und Lieferwagen, Lastkarren, Plattformwagen, elektrische Boote, Theaternotbeleuchtung
 Abteilung für elektrische Zugbeleuchtung.

Akkumulatoren ABTEILUNG VARTA: Wien, IV., Waaggasse Nr. 17—19 für Radio, Automobilbeleuchtung, Telegraphen- und Signalanlagen, Klein- und Notbeleuchtung, Hand- und Taschenlampen etc., etc.

Karl Kölbl

Wien, IX/4, Badgasse Nr. 9—11.

Turngerätefabrik. Ausführung u. Lieferungen aller Arten von Turpgeräten in Holz, Eisen etc. Uebernahme aller Reparaturarbeiten. Bau- und Kunstschlosserei-Konstruktionswerkstätte. Ausführung aller Arten von Schlosserarbeiten. — Telephon 18-1-46.

FRANZ LEX

Installationsunternehmung.

Wien, XVII., Steingasse 8. Fernsprecher Nr. 23-0-29.

Kontrahent der Stadtgemeinde Wien.

Wasser- und Gasversorgungsanlagen. Sanitäre Einrichtungen. Bäder etc. Gußrohrlegungen jeder Dimension. Schmied. Rohre u. Formstücke aller Art.

Unternehmung für Holzimprägnierung

Tränkungsanstalten in Enns, Zeltweg, Stainach, Flurling

G. LOEWENFELD

Wien I., Singerstraße 8

Schwellen, Maste, Telegraphenstangen und sonstige Hölzer 1997

Telephon 74-2-93 Postsparkassen-Konto 4155 Tel.-Adr. „Imprägnierung Wien“

Actien-Gesellschaft der Emailierwerke und Metallwaren-Fabriken AUSTRIA

Wien, IX/1, Liechtensteinstr. 22, Tel.-Nr. 16-2-91, 16-4-96

Ständige Auskunftsstelle für alle Fragen der Kehrlichtbeseitigung

Auf Wunsch werden unter den gleichen Voraussetzungen Projekte, Kostenvoranschläge und Rentabilitätsberechnungen ausgearbeitet.

Anfragen zu richten an:

EMAILIERWERKE AUSTRIA, Wien, IX/1, Liechtensteinstraße 22.

EISENKONSTRUKTIONSWERKSTÄTTE

C. H. RIPL & Co.

BESCHLÄGE-, BAU- UND KUNSTSCHLOSSERARBEITEN

WIEN V., BRÄUHAUSGASSE 37

TELEPHON Nr. 63-72

2046

TELEPHON Nr. 63-72

Spezialwerkstätte für schmiedeeiserne Füllungstüren

JACOB NEURATH

Wien, I., Graben Nr. 29 a, Trattnerhof

Telegrammadresse: Bondirath Wien.

Telephon Nr. 62-5-70.

Bahnmagazin: V., Margaretengürtel Nr. 3 b, Telephon Nr. 56-3-97.

Stadtmagazin: II., Untere Augartenstraße Nr. 17, Telephon 45-3-73.

Metalle, Berg- und Hüttenprodukte, Chemikalien, Halbfabrikate, Bleiwaren.

METALLHÜTTENWERKE LIESING:

Rotguß, Bronzen, Schriftmetalle, Lötzinne.

EINHEITSLAGERMETALL „BOND RAT“.



SCHNELLASTWAGEN
OMNIBUSSE
SPEZIALKRAFTFAHRZEUGE
WERK: WIEN, XXI.,
NIEDERLAGE: I., KÄRNTNERRING 18

Auf dem ganzen Gebiet der
Wärmetechnik
und
Wärmeökonomie
führend ist
die
„Gefia“ A.G. Wien I

Asphaltierungen und Isolierungen

in erstklassiger Ausführung durch 2016 a

C. Haumann's Witwe & Söhne, Ges. m. b. H.

Chemische Fabrik für Teerprodukte, Dachpappen und Asphalte.

Wien, IX/4. Währinger Gürtel 120.

Gegr. 1858 Kontrahenten der Gemeinde Wien Tel. 11-5-84

Perlmooser-Zement-Fabriks-A.-G.

Portlandzement und Romanzement 2128

Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8.

Tel. 56-0-72, 56-0-73. Tel. 56-0-72- 56-0-73.

Viktor Spitzer & Co.

WIEN, I., WALFISCHGASSE 14.

TELEPHON NR. 72-0-72 UND 72-0-95.

Schmiede- und gußeiserne Röhren und Fittings,
sämtliche Bedarfsartikel für Wasser-, Dampf-,
Gas-, Heizungs- und Kanalisations-Anlagen. 2014

„MANUS“, billigster, von den maßgebenden Feuerpolizeibehörden
bestens empfohlener, praktisch bei aller Art von Bränden
bewährter, chemischer

„Handfeuerlöschapparat“ darf in keinem
Betriebe fehlen

Ausführliche Prospekte auf Wunsch 2084

„MANUS“-FEUERLÖSCHAPPARATE

Telephon 62-3-30

WIEN I., AM HOF 5

Telephon 62-3-30

SIROCCO-WERK White, Child & Beney

Ges. m. b. H.

Wien X., Troststraße Nr. 11 :-: Telephon Nr. 54-1-92 2026

„Sirocco“ Luftpropeller, Zentri-
fugal-Ventilatoren, **„Pionier“**
Ventilationsanlagen, 2014
Kältemaschinen
Lüftung, Kühlung, Trocknung, Staubabsaugung

GRANITWERKE

ANTON POSCHACHER, WIEN

Mauthausen (Tel. 4), Perg, Neuhaus (Tel. 3), Aschach, Oberösterreich

Alle Gattungen Granitsteinmetzarbeiten, Brückenquader, Monumente,
Grüften, Einfassungen usw. Rohsteinlieferungen Alle Sorten Granit-
pflastersteine, Rand- und Grenzsteine, Granitbruchsteine in jedem
Quantum, Schotter, Sand, Riesel. Holzsägewerk in Mauthausen. 2056

Lagerplatz: Wien, XX., Treustraße Nr. 35. — Telephon Nr. 49-1-18

Zentralbüro: Wien, IV., Margaretenstraße 30. — Telephon 54-5-13

Wiener Patent-Gerüst-Fabrik u. Leihanstalt

Hermann Heiland

Wien, XIX., Muthgasse 54. Tel. 13-1-18, 13-206

Leitergerüste 2150

Reformbaugerüste

Kontinentale Eisenhandels-Gesellschaft

KERN & CO.

Generalvertretung der Witkowitz Bergbau und Eisenhütten-Gewerkschaft

Wien, VIII., Friedrich Schmidt-Platz 5, Tel. 29-5-50 Serie

Lieferung und Lager aller Sorten schmiedeeiserner Röhren, gußeiserner

Röhren, Stahlmuffenröhren für Gas-, Dampf- und Wasserleitungszwecke.

Offerte kostenlos auf Verlangen. 2146

LOHNERWERKE, GES. M. B. H.

OMNIBUS- UND NUTZ-KAROSSERIEN SÄMTLICHER
TYPEN, STRASSENBAHNWAGGONS, PFERDEWAGEN 2080

ZENTRALE: WIEN, IX., PORZELLANGASSE 2, TEL. 17-1-22

FABRIK: WIEN, XXI., DONAUFELDER STR. 79, TEL. 10-3-39

Johannes Haag A.-G.

Zentralheizungen

Ventilationsanlagen

Trockenanlagen 2096

Wien, VII., Neustiftgasse 98 - Tel. 37-5-70

Aufzüge
Baumaschinen

F. Wertheim & Co.

Kassen- und Aufzugfabrik Aktiengesellschaft

Wien, IV. Bez., Mommsengasse 6.

Kassen
Sicherh.-Schlösser